



# ZForce 600

## Bedienungsanleitung

## VORWORT

**Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Übernahme des Fahrzeuges auch die Auslieferurkunde vom Verkäufer ausgehändigt bekommen. Diese Urkunde muss ordnungsgemäß ausgefüllt werden. Bitte beachten Sie, dass Garantie nur mit der Auslieferurkunde geltend gemacht werden kann.**

## GARANTIE

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Fahrzeuges vertraut zu machen. Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise eingehalten werden müssen um den Garantieanspruch aufrecht zu erhalten. Die Einhaltung der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer des Fahrzeuges bei. Ab dem Rechnungsdatum wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Fahrzeuges in Werkstoff und Herstellung für den Zeitraum von 12 Monaten (eingeschränkte Garantie) gewährt. Die gesetzliche Gewährleistung wird durch die Garantie nicht eingeschränkt. Wartungsarbeiten sind nur bei einer von uns autorisierten Fachwerkstätte durchzuführen. Die Garantie ist ortsgebunden und kann nur im Land der Rechnungslegung geltend gemacht werden. Bei Schäden die durch unsachgemäße Handhabung, Manipulation oder auf das nicht Einhalten der Bedienungs- Pflege - und Wartungshinweise zurückzuführen sind kann keine Garantie geltend gemacht werden. Garantie kann nur dann gewährt werden, wenn ein auftretender Schaden unmittelbar beim Verkäufer oder in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte gemeldet wird. Ein Anspruch auf Garantie berechtigt den Kunden nur zur Beseitigung des Mangels oder nach unserer Wahl zur Reparatur oder Austausch des mangelhaften Teiles in einer von uns autorisierten Fachwerkstätte. Ersatz für mittelbare und unmittelbare Schäden wird nicht gewährt. Auf verwehrte Fahrzeuge kann keine Garantie geltend gemacht werden. Garantiereparaturen verlängern nicht den Garantiezeitraum. Nur dieses Dokument berechtigt Sie Garantie in Anspruch zu nehmen, bitte beachten Sie, dass Sie dieses Dokument vollständig ausgefüllt ausgehändigt bekommen und der Verkäufer das Fahrzeug bei uns ordnungsgemäß registriert hat. Bitte beachten Sie noch die nachstehenden Hinweise. Die Karosserie und die Verkleidungsteile sind regelmäßig von Schmutz zu befreien. Verwenden Sie dazu keinesfalls einen Hochdruckreiniger, einen starken Wasserstrahl, scharfe, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel. Dies kann Oberflächen und Lacke dauerhaft schädigen und Rostbildung fördern. Unbedingt schonende Pflegemittel verwenden. Ihr Händler wird Sie gerne beraten. Aluminiumteile oder Teile mit veredelter Oberfläche (verchromte, eloxierte oder andere veredelte Oberflächen) mit geeigneten Pflegemitteln behandeln, um Oxidation zu verhindern. Rahmen und Metallteile stets mit geeigneten Korrosionsschutz zu pflegen um Korrosion zu vermeiden. Ein ständig im Freien geparktes Fahrzeug muss mit einer Schutzplane abgedeckt werden, um Verwitterung von lackierten Teilen, sowie Rissbildung an Sitzen und anderen Kunststoffteilen zu verhindern. Wenn das Fahrzeug auf nicht befestigten Strassen oder Wegen sowie rennsportlich zum Einsatz gebracht wird kann keine Garantie geltend gemacht werden.

Unten stehende Teile sowie auf Material, welches für Servicearbeiten verwendet wird, sind von der Garantie ausgeschlossen:

Glühlampen / Brems - und Kupplungsbeläge / Filterelemente / Zündkerzen / Antriebsritzel - Kettenrad und Antriebskette / Reifen

# EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des UTV.

Diese Anleitung bietet Ihnen ein gutes grundsätzliches Verständnis der Ausstattungsmerkmale und Bedienung dieses UTV. Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Sie bietet Informationen zu speziellen Techniken und Fähigkeiten, die für das Fahren des UTV erforderlich sind. Sie enthält auch grundlegende Wartungs- und Inspektionsverfahren. Wenn Sie Fragen zur Bedienung oder Wartung Ihres UTV haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

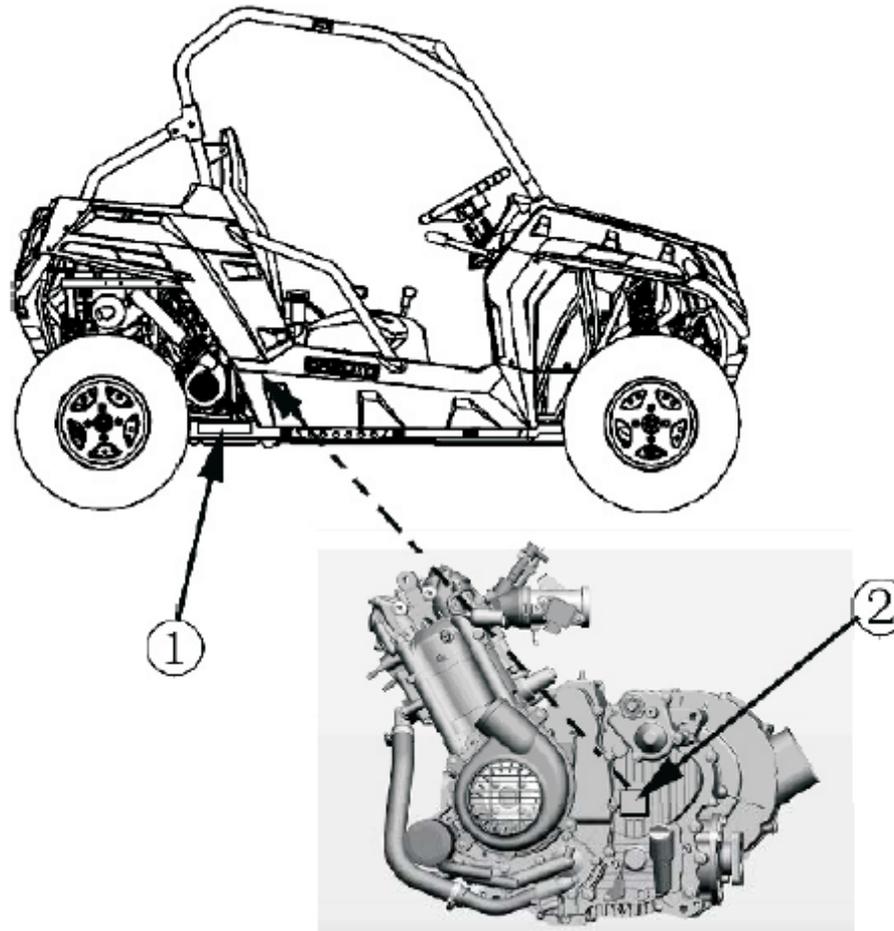
Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Verbesserungen am Produkt ohne vorherige Benachrichtigung und ohne andere Verpflichtungen vorzunehmen.

# INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMERN .....	2
SICHERHEIT .....	9
ANZEIGEN .....	37
FEHLERCODELISTE .....	52
BETRIEB .....	55
WARTUNG UND SCHMIERUNG .....	63
REINIGUNG UND LAGERUNG .....	105
FEHLERBEHEBUNG .....	111
SPEZIFIKATION .....	119
SERVICEHEFT .....	123
SCHALTPLAN .....	124

## Fahrgestellnummer

Notieren Sie Fahrgestellnummer und Motornummer, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und bewahren Sie ein Exemplar sicher auf.



① Fahrgestellnummer: \_\_\_\_\_

② Motornummer: \_\_\_\_\_

## Sicherheitsaufkleber

Warnaufkleber befinden sich zu Ihrer Sicherheit auf dem Fahrzeug. Lesen und befolgen Sie die Anleitungen bitte. Sollten Aufkleber am Fahrzeug von den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung abweichen, so gelten immer die Anleitungen auf dem Fahrzeug.

### ① Gepäckkasten Warnung    ② Zuglast Warnung

## Warnung

- Mitfahrer können herunterfallen, dies kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.
- Transportieren Sie keine Mitfahrer auf/im Gepäckkasten.
- Zul. Last Gepäckkasten: 100 kg
- Anhängerkupplung Stützlast: 50 kg, Zuglast: 125 kg (einschließlich Ladung)

### ③ Reifendruck und Überladung Warnung

Unzulässige Reifen, Reifendruck oder Überladung können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, dies kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER TOD führen.

## Reifendruck: PSI (kpa)

Vorderreifen: 10 (70) Hinterreifen: 12 (84)

## Zulässige Gesamtlast:

Einschließlich Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör: 250 kg. Bei der Beförderung von Lasten fahren Sie langsam denken Sie an einen längeren Bremsweg. Überladung oder Transport großer, nicht gut verteilter oder ungesicherter Lasten verringern Ihre Kontrolle über das Fahrzeug. Lasten müssen mittig und mit einem möglichst niedrigen Schwerpunkt befestigt werden. Für Stabilität auf unwegsamem Gelände oder am Berg verringern Sie Geschwindigkeit und Ladung. Vorsicht, wenn die Ladung seitlich übersteht.



## Sicherheitsaufkleber

### Rahmen Kabine Warnung ①

#### Warnung

- TRAGEN SIE und ihrer beifahrer stets einen sicherheitsgurt.
- EIN UMKIPPEN DES FAHRZEUGS kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Der Rahmen ist nicht als Überrollschutz konzipiert.

#### Vorsichtig schalten

#### Vorsicht

Zur Vermeidung von Getriebeschäden schalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug oder im Leerlauf. Bei stehendem Fahrzeug legen Sie den Ganghebel auf Parkstellung.

#### Warnung Alter

#### Warnung

Der Betrieb dieses Fahrzeugs von Personen unter 16 Jahren vergrößert die Gefahr von Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge. Betrieb nur durch Personen über Jahre oder mit gültigem Führerschein.

#### Warnung Überschlag

#### Warnung

Fehlbedienung kann zum Überschlagen des Fahrzeugs mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen. Dieses Fahrzeug verhält sich anders als Autos, Lastwagen oder andere Geländefahrzeuge. Zum Vermeiden von Überschlägen

- vermeiden Sie scharfe Kurven.
- nehmen Sie in der Kurve das Gas zurück.
- machen Sie keine abrupten Lenkmanöver.
- fahren Sie mit einer Ihrer Erfahrung angepassten Geschwindigkeit, besonders im Gelände.
- machen Sie KEINE Power Slides, „Donuts“, Sprünge oder Kavaliertarts.



## Sicherheitsaufkleber

### Sicherheitswarnung Beifahrer ①

### Betriebswarnung ②

## Warnung

Befördern Sie keine Mitfahrer unter 12 Jahren.

Befördern Sie nicht mehr als einen Mitfahrer.

Fahren Sie nicht unter Drogen- oder Alkoholeinfluss.

Zur Vermeidung von SCHWEREN VERLETZUNGEN oder TOD,

Befördern Sie keine Mitfahrer unter 12 Jahren oder zu klein, um mit den Füßen sicher auf dem Bodenblech

zu stehen und sich an den Handgriffen festzuhalten.

## Der Beifahrer muss stets

- einen Sicherheitsgurt tragen.
- einen geprüften Schutzhelm und Schutzkleidung tragen.
- sicher an den Handgriffen festhalten und seine Füße fest auf dem Bodenblech haben.
- den Fahrer zum Langsamfahren oder Anhalten auffordern, wenn es unkomfortable wird oder es die Umstände erfordern.
- Hände und Füße im Fahrzeug halten.
- auf Zweige, Büsche und sonstige Gefahren achten, die in das Fahrzeug eindringen können.



## Sicherheitsaufkleber

### Warnung vor Fahrtantritt

#### ① Fahrwarnung

Tragen Sie und der Beifahrer stets einen geprüften Schutzhelm und Schutzkleidung.

Fahren Sie nicht unter Drogen- oder Alkoholeinfluss.

Unsachgemäße Nutzung des Fahrzeugs kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder TOD führen.

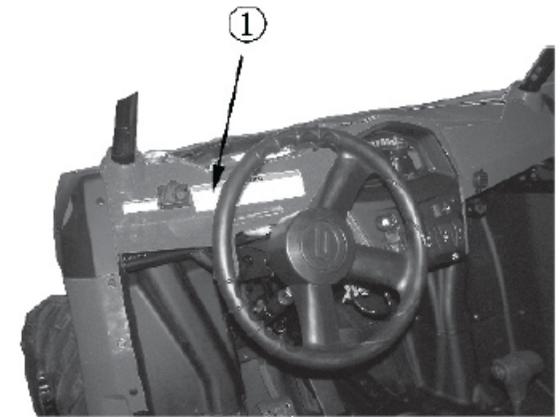
#### Keine Benutzung:

- ohne Lesen und Verstehen der Sicherheitshinweise.
- mit mehr als einem Beifahrer.
- am Hang mit mehr als 15 Grad.
- auf befestigten Straße, das kann Handhabung und Kontrolle erheblich beeinflussen.
- mit fremden (nicht Original CFMOTO) Ersatzteilen oder Zubehör, das kann die Stabilität erheblich beeinflussen.

#### Immer:

- Hände und Füße im Fahrzeug halten.
- langsamer und extra vorsichtig fahren, wenn Beifahrer mitgenommen werden.
- langsam rückwärts fahren – vermeiden Sie scharfe Kurven und plötzliches Bremsen.
- den Beifahrer zum Lesen und Verstehen aller Sicherheitsaufkleber auffordern.
- auf Äste oder sonstige Gefahren achten, die in das Fahrzeug eindringen können.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie alle Anleitungen und Warnhinweise. Sollte die Bedienungsanleitung verloren sein, so wenden Sie sich an Ihren CFMOTO Fachhändler für detaillierte Informationen.



## Sicherheitsaufkleber

### Warnung vor Fahrtantritt

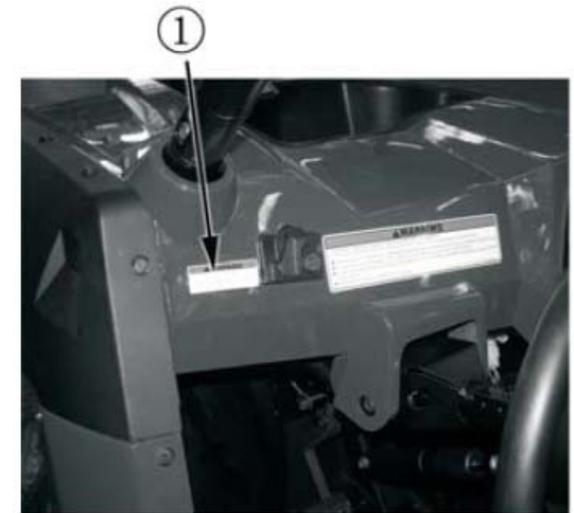
#### ① Warnung Allradbetrieb

Schalten Sie nur im Stillstand oder Leerlauf von 2WD zu 4WD um, anderenfalls beschädigen Sie das Getriebe.

Das Sperrdifferenzial verbessert die Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs, fahren Sie langsam und achten Sie auf einen ausreichenden Bremsweg.

#### ② Warnung Kühler

- Decken Sie den Kühler NICHT ab, um Schäden am Motor zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass stets Kühlluft problemlos eintreten kann.

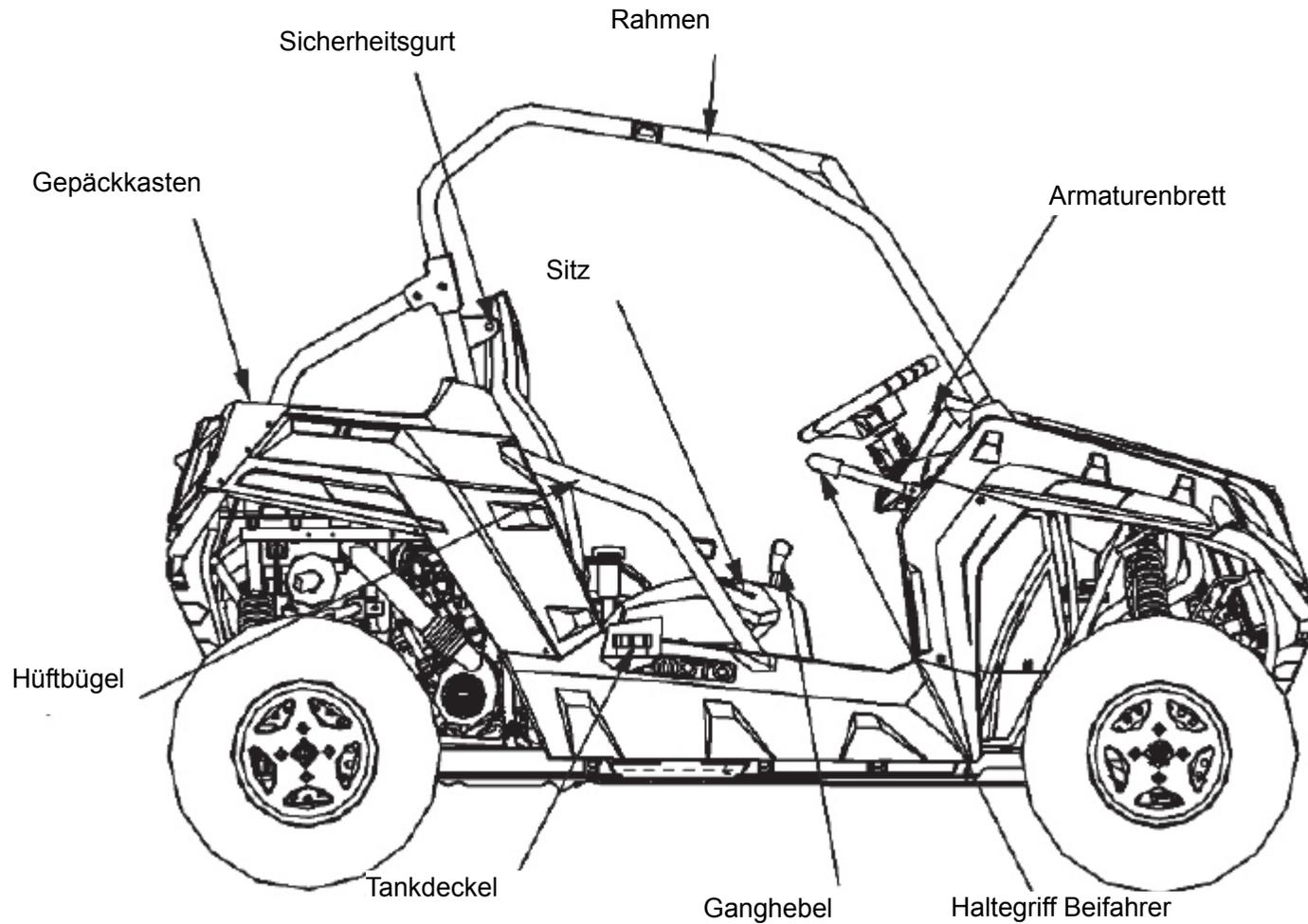


# BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

## Komponenten

Ihr Fahrzeug ist auf beiden Seiten mit Netzen ausgestattet. Die Netze müssen von Fahrer und Beifahrer stets benutzt werden. Tauschen Sie verschlissene oder beschädigte Teile unverzüglich aus, wenden Sie sich an Ihren autorisierten CFMOTO Fachhändler.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Das Fahrzeug ist nachstehend ohne Netze abgebildet, um eine Identifizierung der Bauteile zu erleichtern.



# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### **WARNHINWEISE**

Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Warnungen kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen. Ein UTV ist kein Spielzeug und falsche Bedienung kann gefährliche Auswirkungen haben. Die Bedienung dieses Fahrzeugs unterscheidet sich von der Handhabung anderer Fahrzeuge, z. B. der von Motorrädern oder Autos. Falls Sie nicht genügend Vorsicht walten lassen, kann es zu einem Unfall, sogar während Routinemanövern, wie Abbiegen, Fahren an Steigungen oder über Hindernisse, kommen.

Lesen und verstehen Sie Ihre Bedienungsanleitung und alle Warnungen, bevor Sie das UTV benutzen.

### Altersbeschränkungen

Dieses FAHRZEUG ist nur für ERWACHSENE zugelassen. Für Personen unter 18 Jahren ist das Führen dieses Fahrzeugs verboten.

Als Führer dieses Fahrzeugs sind Sie für Ihre persönliche Sicherheit, die Sicherheit anderer Personen und den Schutz der Umwelt verantwortlich. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, die wertvolle Informationen zu allen Aspekten Ihres Fahrzeugs, einschließlich sicherer Bedienabläufe, enthält.

# SICHERHEIT

## **Bedienersicherheit**

Diese Informationen sollten regelmäßig wiederholt werden.

Dieses UTV ist ein Geländefahrzeug. Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Verordnungen, welche die Führung dieses Fahrzeugs in Ihrem Land betreffen, vertraut.

Die folgenden Sicherheitshinweise und Symbole erscheinen überall in dieser Bedienungsanleitung und an Ihrem UTV. Falls diese Wörter und Symbole verwendet werden, betrifft das Ihre Sicherheit. Machen Sie sich vor dem Lesen der Bedienungsanleitung mit ihrer Bedeutung vertraut.

 Das Sicherheitswarnsymbol an Ihrem Fahrzeug oder in dieser Anleitung macht Sie auf potenzielle Gefahren für Personenschäden aufmerksam.

### **WARNHINWEISE**

Die Sicherheitswarnung deutet auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen kann.

### **ACHTUNG**

Die Vorsichtsmaßnahme deutet auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu leichteren Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

### **ACHTUNG**

Eine Warnung deutet auf eine Situation hin, die zu Schäden am Fahrzeug führen kann.

### **ANMERKUNG**

Eine Anmerkung macht Sie auf wichtige Informationen oder Anweisungen aufmerksam.

# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### WARNHINWEISE

Falls Sie diesen Instruktionen oder Anweisungen, die noch detaillierter in Ihrer Bedienungsanleitung aufgezeichnet sind, nicht befolgen, kann das zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen.

- Lesen Sie diese Anleitung und alle Aufkleber sorgfältig und folgen Sie den aufgezeichneten Bedienungsanweisungen.
- Fahren Sie das UTV niemals ohne angemessene Instruktionen. Nehmen Sie wenn möglich an einem Trainingskurs teil. Setzen Sie sich mit einem autorisierten Händler in Verbindung, um Informationen über den Trainingskurs in Ihrer Nähe zu erhalten.
- Lassen Sie dieses UTV niemals von Personen unter 18 Jahren fahren.
- Lassen Sie das UTV niemals von einer Person fahren, bevor sie diese Anleitung und alle Produktaufkleber gelesen, einen Trainingskurs absolviert hat oder eine genaue Einweisung bekommen hat.
- Bedienen Sie ein UTV niemals ohne geeigneten, fest sitzenden Sturzhelm und geeigneter Schutzkleidung.
- Fahren Sie niemals mit überhöhter Geschwindigkeit. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, die dem Terrain, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Versuchen Sie niemals Sprünge, Kunststücke oder nur auf den Hinterrädern zu fahren.
- Kontrollieren Sie Ihr UTV vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Halten Sie immer die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsverfahren und die Zeitpläne ein.

# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

- Behalten Sie während der Fahrt mit dem UTV immer beide Hände an der Lenkung und beide Füße auf dem Fahrzeugboden.
- Bewegen Sie sich auf unbekanntem Gelände immer langsam und mit besonderer Aufmerksamkeit. Rechnen Sie immer mit sich verändernden Geländebedingungen.
- Folgen Sie beim Wendevorgang immer den korrekten Vorgehensweisen, die in dieser Anleitung beschrieben werden. Wenden Sie mit geringer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, dies mit hoher Geschwindigkeit zu tun. Wenden Sie nicht mit überhöhter Geschwindigkeit.
- Lassen Sie das UTV nach einem Unfall immer von einem autorisierten Händler überprüfen.
- Fahren Sie niemals über Hänge, die Sie oder das UTV überfordern. Üben Sie zuerst an kleineren Hügeln, bevor Sie größere Hügel in Angriff nehmen.
- Wenden Sie beim Erklimmen von Hügeln immer angemessene Fahrtechniken an. Überprüfen Sie sorgfältig das Gelände, bevor Sie einen Hügel befahren. Erklimmen Sie niemals Hügel mit übermäßig glatten oder lockeren Oberflächen. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals abrupt Gas oder führen plötzliche Schaltvorgänge aus. Überqueren Sie niemals eine Hügelkuppe mit hoher Geschwindigkeit.
- Fahren Sie einen Hügel immer mit der angemessenen Fahrtechnik hinunter und bremsen Sie vorsichtig. Überprüfen Sie das Terrain sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie einen Hügel niemals mit hoher Geschwindigkeit hinunter. Fahren Sie einen Hügel niemals schräg hinunter, da das zur Schräglage oder Überschlag des Fahrzeugs führen könnte. Fahren Sie, wenn möglich, den Hügel gerade hinunter.
- Wenden Sie immer angemessene Fahrtechniken an, wenn Sie die Seite eines Hügels befahren. Meiden Sie Hügel mit übermäßig glatter oder lockerer Oberfläche. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf dem UTV in Richtung des Hügels. Versuchen Sie niemals, das UTV auf einem Hügel zu wenden, wenn Sie den Wendevorgang, der in dieser Anleitung beschrieben wird, nicht vorher auf ebenem Gelände geübt haben. Vermeiden Sie, wenn möglich, die Überquerung eines steilen Hügels.

# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

- Behalten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit beim Erklimmen eines Hügels bei, so verhindern Sie das Abrutschen. Falls Sie abrutschen oder rückwärts rollen sollten, folgen Sie dem speziellen Bremsverfahren, das in dieser Anleitung beschrieben wird. Steigen Sie immer auf der Bergseite oder, wenn das UTV bergaufwärts steht, zu beiden Seiten ab. Wenden Sie das UTV und besteigen Sie es, indem Sie die Technik, die in dieser Anleitung beschrieben wird, anwenden.
- Machen Sie sich mit Hindernissen vertraut, bevor Sie in einem neuen Gebiet fahren. Versuchen Sie niemals, über große Hindernisse, wie Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Folgen Sie beim Überfahren großer Hindernisse immer den korrekten Vorgehensweisen, die in dieser Anleitung beschrieben werden.
- Vermeiden Sie immer, dass das Fahrzeug ins Schleudern kommt oder abrutscht. Bewegen Sie sich auf glatten und rutschigen Untergründen, z. B. Eis, immer langsam und mit besonderer Vorsicht, um die Gefahr des Schleuderns oder Abrutschens zu vermeiden.
- Fahren Sie mit dem UTV nicht durch tiefes oder schnell fließendes Wasser. Falls es unumgänglich ist, fahren Sie mit gleichbleibender, geringer Geschwindigkeit, balancieren Sie Ihr Gewicht aus und vermeiden Sie plötzliche, ruckartige Bewegungen. Führen Sie keine plötzlichen Stopps und Wendungen aus und geben Sie nicht ruckartig Gas.
- Feuchte Bremsbeläge können zu einer verringerten Bremskraft führen. Testen Sie nach dem Verlassen des Wassers die Bremsen. Falls notwendig, betätigen Sie sie mehrmals leicht, damit die Bremsbeläge durch Reibung trocknen.

# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

- Versichern Sie sich immer, bevor Sie rückwärts fahren, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem UTV befinden. Fahren Sie langsam rückwärts und vermeiden Sie das Wenden in spitzem Winkel.
- Verwenden Sie nur Reifen, die speziell für das UTV nach Größe und Typ zugelassen sind, und achten Sie immer auf den richtigen .
- Modifizieren Sie das UTV niemals durch die Verwendung unsachgemäßer Anbauten oder Zubehör.
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Ladekapazität Ihres UTV. Fracht muss gleichmäßig verteilt und sicher befestigt werden. Fahren Sie langsamer und folgen Sie den Anweisungen dieser Anleitung, wenn Sie Fracht transportieren und abschleppen. Beachten Sie den längeren Bremsweg bei Beladung.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird, um ein unbefugtes Benutzen, unabsichtliches Starten oder Diebstahl des Fahrzeugs zu vermeiden.
- Gepäckträger ordnungsgemäß transportieren und sichern.
- Berühren Sie niemals laufende Teile, wie Räder, Antriebswelle usw.

SETZEN SIE SICH FÜR WEITERE SICHERHEITSINFORMATIONEN MIT IHREM HÄNDLER IN VERBINDUNG.

# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### Ausrüstungsmodifizierungen

Wir sind um die Sicherheit unserer Kunden und der Öffentlichkeit bemüht. Aus diesem Grund empfehlen wir, dass die Kunden auf keinen Fall Zubehör installieren sollten, das zu einer Erhöhung der Geschwindigkeit oder der Leistung des Fahrzeugs führt oder irgendwelche Veränderungen am Fahrzeug vornehmen sollten, die diesem Ziel dienen. Jede Veränderung an der Originalausstattung des Fahrzeugs führt zu einem erheblichen Sicherheitsrisiko und erhöht das Verletzungsrisiko. Die Garantie auf Ihr UTV erlischt, falls Zubehör am Fahrzeug angebracht oder Veränderungen vorgenommen werden, welche die Geschwindigkeit oder Leistung des Fahrzeugs erhöhen. Bitte beachten Sie auch, dass derartige Umbauten gesetzeswidrig sind.

**ANMERKUNG:** Der Anbau bestimmter Zubehörteile, einschließlich (aber nicht darauf beschränkt) Rasenmäher, Schilden, Reifen, Sprühgeräten oder großer Rahmen, verändert die Handhabungseigenschaften des Fahrzeugs. Verwenden Sie nur genehmigtes Zubehör und machen Sie sich mit seiner Funktion und der Auswirkung auf das Fahrzeug vertraut.

# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### **WARNHINWEISE**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Führen Sie dieses UTV niemals ohne angemessene Instruktionen.

#### RISIKEN

Falls der Fahrer ungenügend über die Funktionsweise des UTV in verschiedenen Situationen und auf unterschiedlichen Arten von Terrain informiert ist, steigt das Risiko eines Unfalls beträchtlich an.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Anfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen geprüften Trainingskurs absolvieren. Die Fahrer sollten die Fähigkeiten, welche sie im Kurs erlernt haben, und die Fahrtechniken, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden, regelmäßig üben.

Setzen Sie sich für mehr Informationen über den Trainingskurs mit einem autorisierten Händler in Verbindung.

# SICHERHEIT

## **Bedienersicherheit**

### RISIKEN

Falls Personen, im Alter unterhalb der Altersbeschränkungen das UTV bedienen, kann das zu schwerwiegenden Verletzungen und/oder Tod führen.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Keine Person unterhalb des Alters von 18 Jahren darf dieses UTV fahren.

# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### ⚠️ WARNHINWEISE

#### POTENZIELLE GEFAHR

Führen des UTV ohne passenden Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

#### RISIKEN

Fahren des UTV ohne passenden Helm erhöht die Gefahr einer schweren Kopfverletzung oder Todes im Fall eines Unfalls.

Die Führung ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht die Gefahr einer schweren Verletzung im Fall eines Unfalls.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Tragen Sie immer einen gut angepassten Helm. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Brille oder Visier), Handschuhe, Waden hohe Stiefel, langarmiges Hemd oder Jacke und lange Hosen.



# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### **⚠️ WARNHINWEISE**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Führen des UTV nach dem Genuss von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

#### RISIKEN

Der Genuss von Alkohol und/oder die Einnahme von Medikamenten kann die Urteilsfähigkeit des Fahrers stark beeinflussen. Die Reaktionszeit kann vermindert werden und der Gleichgewichtssinn und die Wahrnehmung können gestört sein.

Der Genuss von Alkohol und/oder die Einnahme von Medikamenten vor oder während der Fahrt mit einem UTV können zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Konsumieren Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrt mit einem UTV.



# SICHERHEIT

## FAHRERSICHERHEIT

### **WARNHINWEISE**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Fahren dieses UTV ohne regelmäßige Inspektion und angemessene Wartung.

#### RISIKEN

Eine ungenügende Wartung erhöht die Unfallgefahr und Schäden am Fahrzeug.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Führen Sie vor jeder Fahrt mit dem UTV eine Inspektion durch, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug in einem verkehrssicheren Zustand befindet. Folgen Sie immer den Inspektions- und Wartungsverfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden. Bei nicht einhalten dieser Vorschriften erlischt die Garantie.

### **WARNHINWEISE**

#### POTENZIELLE GEFAHR

Nicht mit beiden Händen am Lenkrad und beiden Füßen auf dem Fahrzeugboden fahren.

#### RISIKEN

Wenn Sie nur mit einer Hand lenken, kann das dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug oder die Balance verlieren und Sie könnten abgeworfen werden.

Wenn der Fahrer seine Füße nicht fest genug auf dem Fahrzeugboden hält, kann dies zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen. Das kann zu Schäden und Verletzungen führen.

# SICHERHEIT

## FAHRERSICHERHEIT

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Lenken Sie immer mit beiden Händen und halten Sie die Füße fest am Fahrzeugboden.

### **⚠** WARNHINWEISE

Potenzielle Gefahr

Leichtsinniges Befahren unbekanntes Geländes.

### RISIKEN

Unbekanntes Gelände (verborgene Felsen, Unebenheiten oder Löcher) kann dazu führen, dass Sie die Balance verlieren und sogar umkippen.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie langsam und aufmerksamer, wenn Sie sich auf unbekanntem Gelände bewegen.



# SICHERHEIT

## Fahrersicherheit

### ⚠️ WARNHINWEISE

### POTENZIELLE GEFAHR

Rückwärts Blicken beim Bergauffahren an Hängen.

### RISIKEN

Das Fahrzeug kann sich überschlagen.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie beim Bergauffahren mit gleichbleibender Geschwindigkeit;

Betätigen Sie die Bremse, wenn das Fahrzeug komplett zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Handbremse und schalten in den Leerlauf.



# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### ⚠ WARNHINWEISE

#### POTENZIELLE GEFAHR

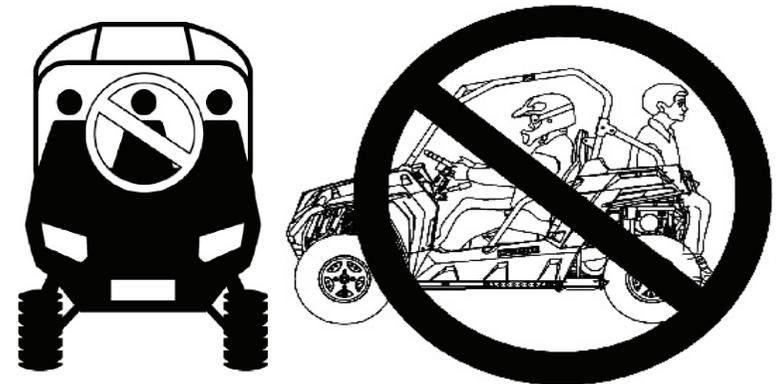
Mitführen eines Passagiers auf den Gepäckträgern.

#### RISIKEN

Passagiere, die auf den Gepäckträgern mitgenommen werden, können plötzlich abgeworfen werden oder sich bewegenden Teile verletzen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Transportieren Sie niemals Passagiere auf den Gepäckträgern und fahren Sie niemals mit mehr als einem Passagier.



# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### ⚠ WARNHINWEISE

#### POTENZIELLE GEFAHR

Fahren des UTV mit überhöhter Geschwindigkeit.

#### RISIKEN

Überhöhte Geschwindigkeit erhöht die Gefahr, dass der Fahrer die Kontrolle über das UTV verliert, was zu einem Unfall führen kann.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie das UTV immer mit einer dem Terrain, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepassten Geschwindigkeit.

### ⚠ WARNHINWEISE

#### POTENZIELLE GEFAHR

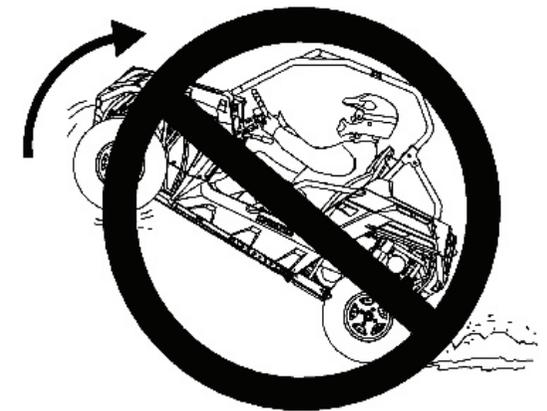
Versuch, auf den Hinterräder zu fahren, zu springen oder Stunts auszuführen.

#### RISIKEN

Der Versuch, Stunts auszuführen, kann zu einem Unfall, einschließlich des Umkippens, führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

Versuchen Sie niemals Sprünge, andere Stunts oder nur auf den Hinterrädern zu fahren. Vermeiden Sie Kunststücke.



# SICHERHEIT

## FAHRERSICHERHEIT

### ⚠️ WARNHINWEISE

Potenzielle Gefahr. Leichtsinniges Fahren über zerklüftetes, rutschiges, weiches Gelände.

### RISIKEN

Beim Fahren über zerklüftetes, rutschiges und weiches Gelände könnten Sie die Bodenhaftung oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu einem Unfall oder Überschlag führen kann.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Fahren Sie bitte auch auf schlechtem Untergrund vorsichtig.

### ⚠️ WARNHINWEISE

Potenzielle Gefahr

Abruptes Wenden



# SICHERHEIT

## FAHRERSICHERHEIT

### RISIKEN

Abruptes Wenden kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und damit zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag führen.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Befolgen Sie immer die Wendetechniken, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Wenden Sie niemals bei hoher Geschwindigkeit oder einem zu spitzen Winkel.

### **WARNHINWEISE**

### POTENZIELLE GEFAHR

Befahren von zu steilem Gelände.

### RISIKEN

Das Fahrzeug kann sich überschlagen.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Befahren Sie mit dem UTV niemals zu steiles Gelände oder Terrain, das die Fähigkeiten des UTV übersteigt. Befahren Sie niemals Hänge, die mehr als 15 % Steigung aufweisen.

Üben Sie das Befahren kleinerer Hänge, bevor Sie versuchen, steile Hänge zu befahren.

# SICHERHEIT

## FAHRERSICHERHEIT

### **⚠ WARNHINWEISE**

#### **POTENZIELLE GEFAHR**

Unangemessene Methode, Hänge zu befahren.

#### **RISIKEN**

Unangemessenes Befahren von Hängen kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und Überschlag führen.

#### **GEFAHRENVERMEIDUNG**

Wenden Sie immer die in dieser Anleitung beschriebenen angemessenen Techniken zum Befahren von Hängen an.

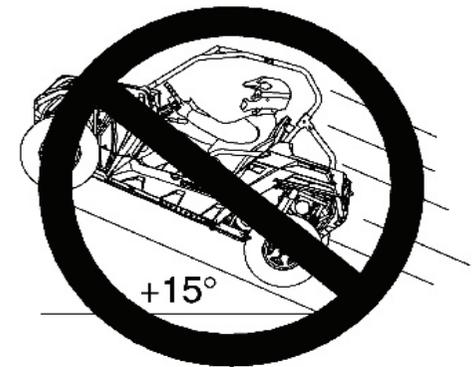
Informieren Sie sich über die Geländebedingungen, bevor Sie den Hang befahren.

Befahren Sie mit dem UTV kein Gelände mit mehr als 15 % Steigung.

Befahren Sie niemals Hänge, die zu glatt oder zu weich sind und verlagern Sie Ihr Gewicht beim Erklimmen nach vorn.

Geben Sie beim Erklimmen niemals plötzlich Gas, sonst kann das UTV nach hinten umkippen.

Überqueren Sie niemals einen Gipfel mit hoher Geschwindigkeit, da sich auf der anderen Seite Personen, Fahrzeuge, ein steiler Abhang oder ein Hindernis befinden können.



# SICHERHEIT

## Fahrersicherheit

### **⚠ WARNHINWEISE**

#### **POTENZIELLE GEFAHR**

Unangemessenes Herunterfahren.

#### **RISIKEN**

Unangemessenes Herunterfahren von Hängen kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und Überschlag führen.

#### **GEFAHRENVERMEIDUNG**

Wenden Sie beim Herunterfahren immer die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Techniken an.

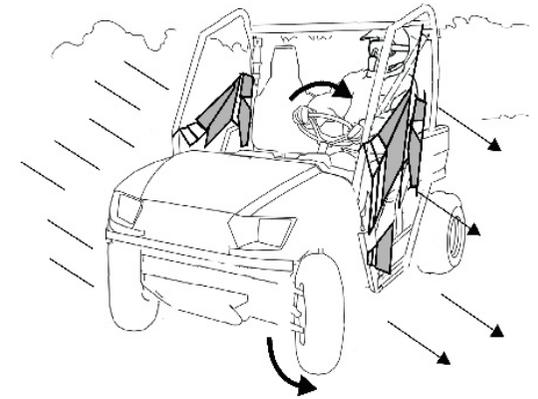
#### **ANMERKUNG:**

Schlagen Sie bitte für die speziellen Bremstechniken beim Herunterfahren von Hängen in der Bedienungsanleitung nach.

Informieren Sie sich sorgfältig über die Geländebedingungen, bevor Sie einen Hang hinunterfahren, und verlagern Sie auch Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie einen Hang niemals mit hoher Geschwindigkeit herunter.

Vermeiden Sie es, den Hang schräg herunterzufahren, da das zum Schwanken des Fahrzeugs führen kann. Fahren sie den Hang so gerade wie möglich herunter.



# SICHERHEIT

## Fahrersicherheit

### ⚠️ WARNHINWEISE

### POTENZIELLE GEFAHR

Unangemessenes Verhalten beim Queren oder Wenden an Hängen.

### RISIKEN

Unangemessenes Verhalten beim Queren oder Wenden an Hängen kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und zum Umkippen führen.

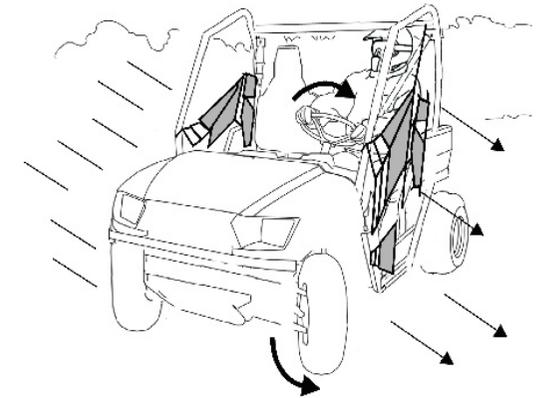
### GEFAHRENVERMEIDUNG

Versuchen Sie erst, nachdem Sie das Wenden auf ebener Fläche geübt haben, auf anderem Gelände zu wenden.

Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach. Lassen Sie beim Wenden auf Hängen größte Vorsicht walten, vermeiden Sie eine steile Querung.

Wenden Sie immer die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen angemessenen Techniken an.

Vermeiden Sie das Befahren zu rutschiger oder weicher Untergründe und verlagern Sie Ihr Gewicht bergaufwärts.



# SICHERHEIT

## WARNHINWEISE

### POTENZIELLE GEFAHR

Unangemessenes Verhalten bei großen Hindernissen.

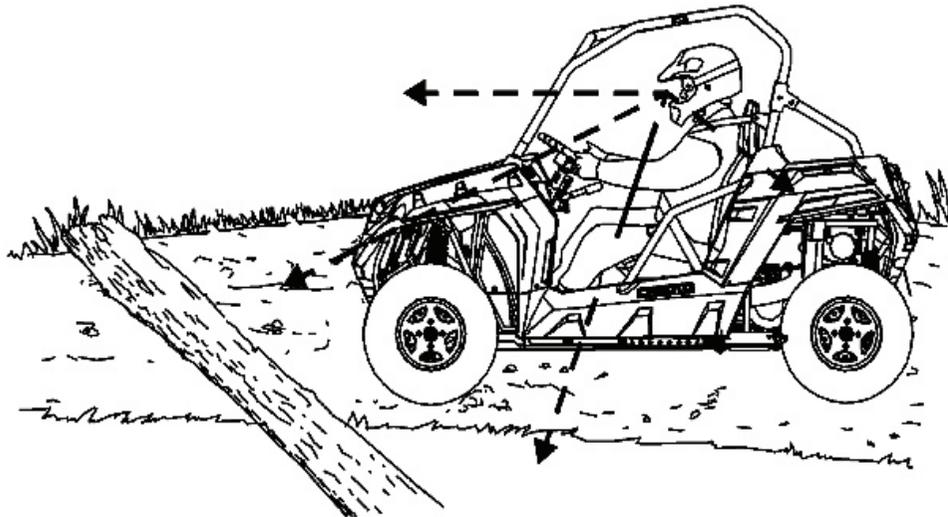
### RISIKEN

Das Überfahren großer Hindernisse kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und Umkippen führen.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Prüfen Sie die Geländebedingungen sorgfältig, bevor Sie über unbekanntes Terrain fahren.

Vermeiden Sie das Überfahren großer Hindernisse, wie Steine oder umgestürzte Bäume. Wenn dies nicht vermieden werden kann, fahren Sie gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung vorsichtig.



# SICHERHEIT

## Fahrersicherheit

Nasse Bremsbeläge können die Bremsleistung verringern. Kontrollieren Sie die Bremskraft, wenn Sie das Wasser verlassen haben, betätigen Sie mehrmals leicht die Bremse, um die Bremsbeläge zu trocknen.

### **⚠ WARNHINWEISE**

#### **POTENZIELLE GEFAHR**

Unsachgemäßes Rückwärtsfahren

#### **RISIKEN**

Das UTV kann mit Hindernissen oder Personen kollidieren und einen schweren Unfall verursachen.

#### **GEFAHRENVERMEIDUNG**

Überprüfen Sie vor dem Rückwärtsfahren, ob sich Personen hinter dem Fahrzeug befinden.

Fahren Sie, nachdem Sie sich umgesehen haben, langsam rückwärts.

### **⚠ WARNHINWEISE**

#### **POTENZIELLE GEFAHR**

Verwendung von nicht freigegebenen Reifen, mit ungenügendem Reifendruck oder ungleichmäßigem Reifendruck der Reifen

#### **RISIKEN**

Verwendung von nicht freigegebenen Reifen, mit ungenügendem Reifendruck oder ungleichmäßigem Reifendruck der Reifen kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug oder einem Unfall führen.



# SICHERHEIT

## Fahrersicherheit

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Verwenden Sie immer nur vom Hersteller freigegebene Reifen.

### WARNHINWEISE

### POTENZIELLE GEFAHR

Fahren eines unsachgemäß umgebauten UTV

### RISIKEN

Die Installation nicht geeigneter Teile oder die unsachgemäße Veränderung des Fahrzeugs kann die Fahreigenschaften verändern und zu einem Unfall führen.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Installieren Sie niemals ungeeignete Teile und führen Sie niemals unsachgemäße Veränderungen am Fahrzeug durch. Alle nachträglich angebrachten Zubehör- oder Ersatzteile müssen Originalteile sein, die speziell für dieses UTV entwickelt und gemäß den empfohlenen Anweisungen installiert wurden.

Setzen Sie sich für weitere Informationen bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### ⚠ WARNHINWEISE

#### POTENZIELLE GEFAHR

Befahren von vereisten Wasserflächen.

#### RISIKEN

Wenn das UTV und/oder der Fahrer in das Eis einbrechen, kann das zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen.

#### GEFAHRENVERMEIDUNG

### ⚠ WARNHINWEISE

Falls Sie den Zündschlüssel im Schloss lassen, kann die unbefugte Benutzung des Fahrzeugs zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen. Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird.

### ⚠ WARNHINWEISE

Lassen Sie nach einem Überschlag oder Unfall das Fahrzeug von einem qualifizierten Service-Fachhändler auf mögliche Schäden, einschließlich (aber nicht nur) Bremsen, Gaszug und Lenkungssystem, überprüfen.



# SICHERHEIT

## Bedienersicherheit

### **WARNHINWEISE**

Die sichere Handhabung dieses Fahrzeugs erfordert ein gutes Urteilsvermögen und Fahrvermögen.

Wenn dieses Fahrzeug von Personen mit kognitiven oder physischen Behinderungen gefahren wird, birgt dies ein erhöhtes Risiko für Überschlag und Kontrollverlust, was zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen kann.

### **WARNHINWEISE**

Die Teile des Auspuffsystems sind während und nach der Benutzung des Fahrzeugs sehr heiß. Heiße Bestandteile können schwere Verbrennungen und Feuer verursachen. Berühren Sie keine Teile des heißen Auspuffsystems. Halten Sie immer brennbare Materialien vom Auspuffsystem entfernt. Lassen Sie beim Durchfahren von hohem Gras, besonders von trockenem Gras, erhöhte Vorsicht walten.

# SICHERHEIT

## Fahrersicherheit

### **WARNHINWEISE**

#### **POTENZIELLE GEFAHR**

Das Fahrzeug gerät ins Rutschen oder Schleudern

#### **RISIKEN**

Rutschen oder Schleudern kann zum Kontrollverlust über das Fahrzeug führen. Falls die Reifen wieder greifen, kann das Fahrzeug umkippen.

#### **GEFAHRENVERMEIDUNG**

Wenn Sie langsam auf glattem Untergrund, z. B. Eis fahren, müssen Sie darauf achten, dass das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

### **WARNHINWEISE**

#### **POTENZIELLE GEFAHR**

Überladung des UTV und unsachgemäßer/s Transport/Schleppen.

#### **RISIKEN**

Die Überladung des UTV oder unsachgemäßes Schleppen/Ziehen kann die Fahreigenschaften verändern und zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und einem Unfall führen.

# SICHERHEIT

## Fahrersicherheit

### GEFAHRENVERMEIDUNG

Überschreiten Sie nicht die Ladekapazität des UTV

Platzieren und befestigen Sie die Güter richtig. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit gemäß den Anweisungen zum Transport oder Schleppen von Gütern. Siehe Blattinneres.

Beachten Sie den längeren Bremsweg bei Zuladung, weitere Informationen dazu in dieser Anleitung.

### WARNHINWEISE

#### POTENZIELLE GEFAHR

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Wasser.

#### RISIKEN

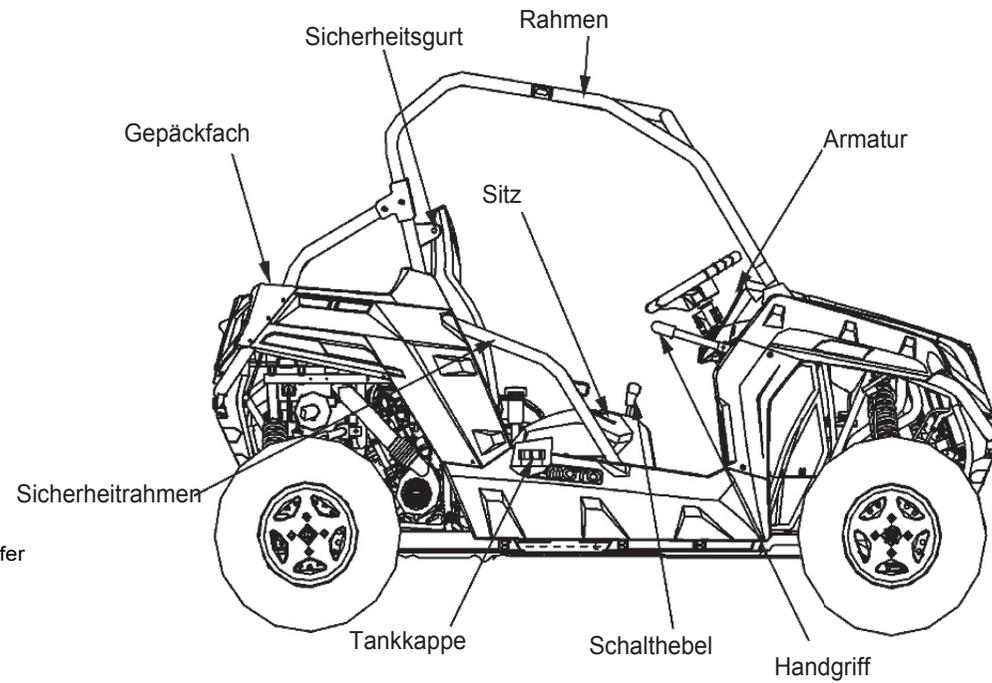
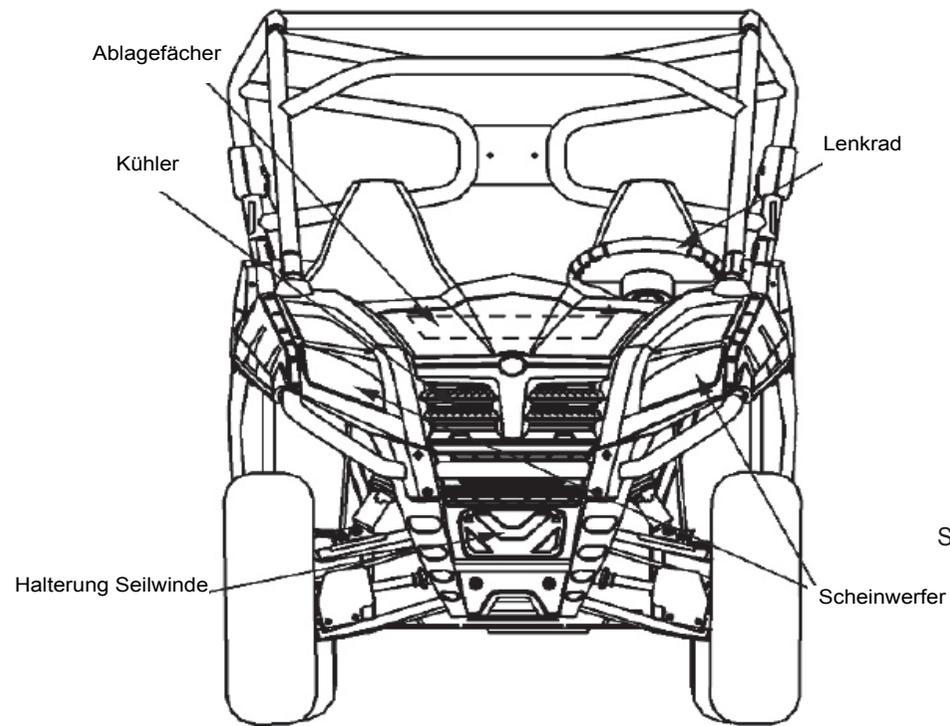
Die Räder können den Bodenkontakt verlieren, was zum Kontrollverlust und einem Unfall führen kann.

### GEFAHRENVERMEIDUNG

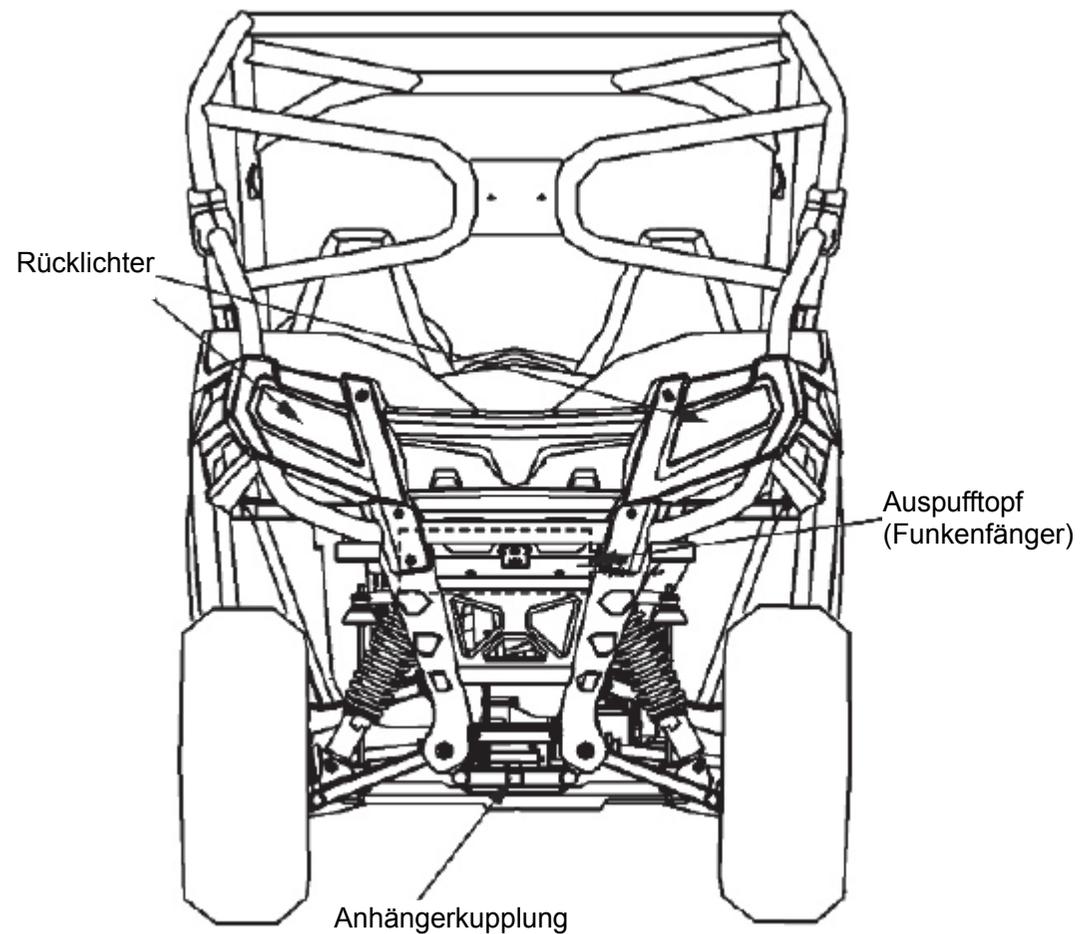
Vermeiden Sie das Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Wasser. Falls Sie das nicht vermeiden können, fahren Sie langsam und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, halten Sie das Gleichgewicht und vermeiden Sie plötzliche, ruckartige Fahrbewegungen.

Wenden Sie nicht abrupt oder bleiben Sie nicht plötzlich stehen. Geben Sie gleichmäßig Gas.

# KOMPONENTEN



## Komponenten



### Anhängerkupplung

Das Fahrzeug ist mit einer Halterung für die Anhängerkupplung ausgestattet.

Die Anhängerkupplung gehört nicht zum Lieferumfang.

Zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden beachten Sie alle Warnhinweise und Anhängelasten.

## Hintere Serviceklappe

Die hintere Serviceklappe befindet sich hinter den Sitzen auf dem Fahrzeugrahmen. Nehmen Sie die Sitze zum Zugang heraus. Entfernen Sie die Serviceklappe zum Zugang für Motorwartung und Kupplung.

## Sitze

Vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs drücken Sie jeweils die Sitzlehnen herunter, damit sie fest eingerastet sind.

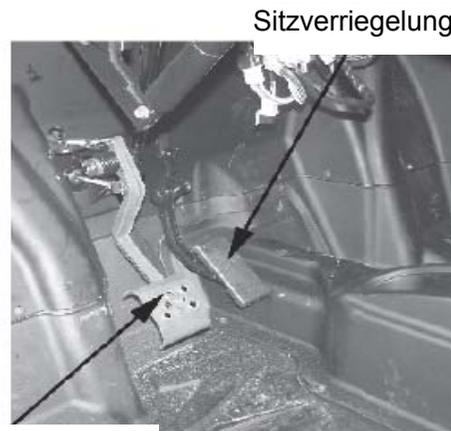
## Sitzeinstellung

Lösen Sie (nicht entfernen) die vier Schrauben unten am Sitz. Schieben Sie den Sitz nach vorn oder hinten in die gewünschte Position. Ziehen Sie die vier Schrauben mit 8 Nm Drehmoment wieder an, nicht überziehen.

## Sitz herausnehmen

1. Ziehen Sie die Sitzverriegelung unter der hinteren Kante des Sitzes nach oben.
2. Kippen Sie den Sitz nach vorn.
3. Heben Sie den Sitz an, um ihn aus dem Fahrzeug zu nehmen.

Setzen Sie die Sitze in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Vorderkante des Sitzes ordnungsgemäß in der Sitzhalterung einrastet. Drücken Sie den Sitz hinten herunter, damit er fest in der hinteren Verriegelung einrastet.



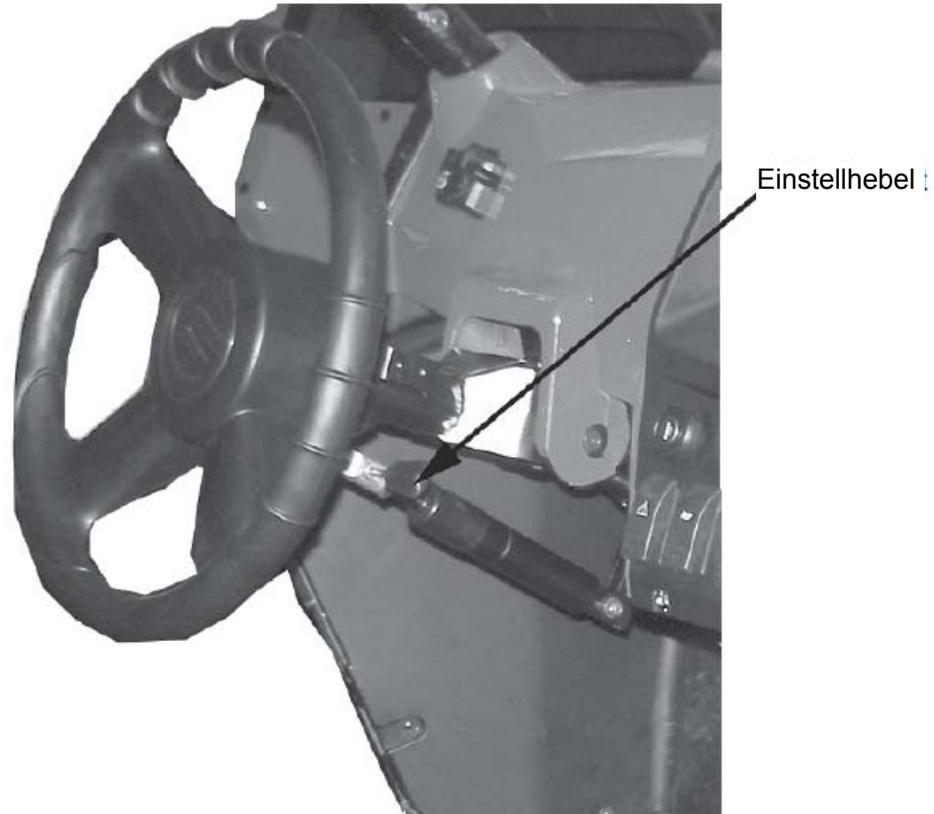
Vordere Sitzhalterung

## Lenkrad

Das Lenkrad kann aufwärts und abwärts geneigt werden.

Heben Sie den Lenkradeinstellhebel an, während Sie das Lenkrad einstellen.

Lassen Sie den Hebel wieder los, wenn sich das Lenkrad in der gewünschten Position befindet.



# BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

## Ablage vorn

Nehmen Sie die Frontblende zum Zugang zum Ablagefach vorn ab.

Detaillierte Angaben zum Fassungsvermögen finden Sie im Blattinneren.

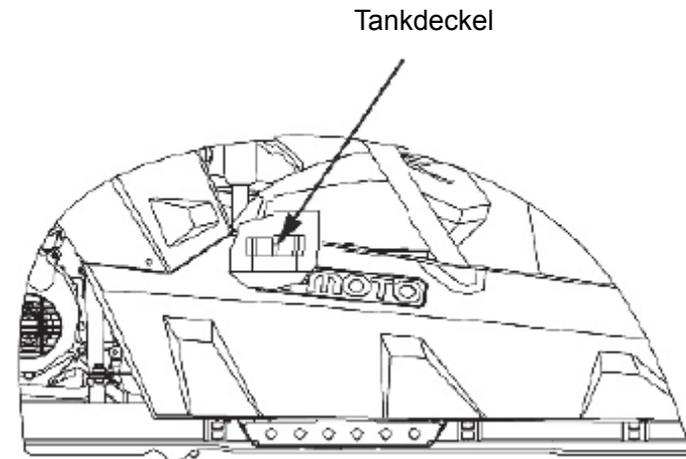
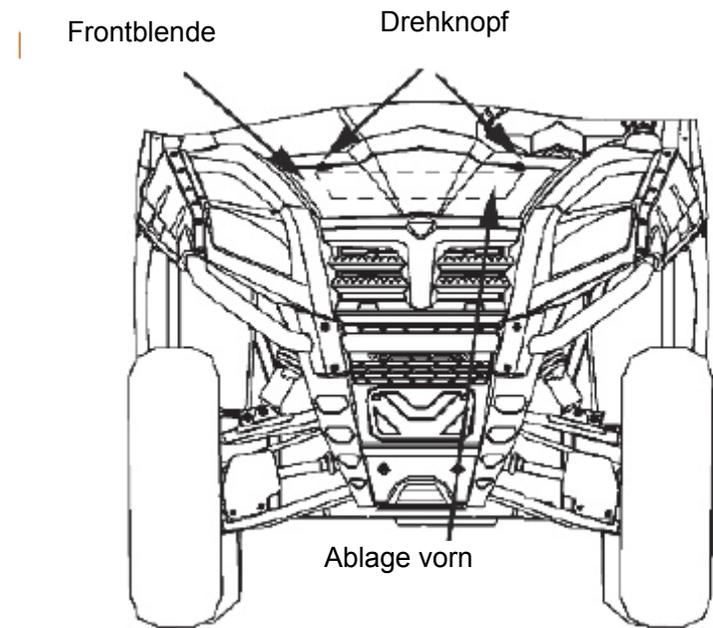
## Frontblende

1. Ablage vorn, Kühler und zweiter Wassertank befinden sich unter der Frontblende. Zur Wartung muss die Frontblende abgenommen werden.
2. Schrauben Sie den Drehknopf auf der Frontblende ab.
3. Ziehen Sie die Frontblende heraus, halten Sie die obere Verkleidung fest.
4. Nehmen Sie die linke Verkleidung ab.

## Tankdeckel

Der Tankdeckel befindet sich in der Nähe des Beifahrersitzes,

Tanken Sie nur 93 Oktan oder höher. Benutzen Sie keinen Kraftstoff mit weniger als 93 Oktan. Wischen Sie beim Tanken übergelaufenen Kraftstoff ab.



## Sicherheitsgurte

Das Fahrzeug ist mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten für Fahrer und Beifahrer ausgestattet.

### **⚠️ WARNUNG**

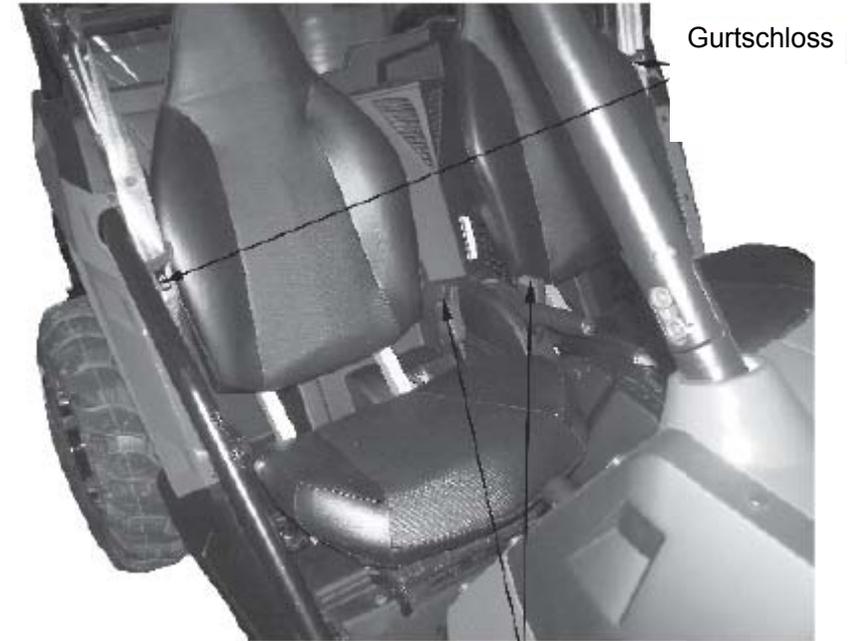
Das Fahren ohne angelegten Sicherheitsgurt kann bei Unfall oder plötzlichem Bremsen zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Achten Sie stets darauf, dass die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer vor der Fahrt angelegt werden.

Legen Sie den Sicherheitsgurt wie folgt an:

1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt über die Brust zum Gurtschloss an der Innenkante des Sitzes. Der Gurt muss fest über die Hüften und diagonal über die Brust angelegt werden. Achten Sie darauf, dass der Gurt nicht verdreht ist.
2. Schieben Sie den Verschluss in das Gurtschloss, bis er einrastet.
3. Lassen Sie den Gurt los, er zieht sich automatisch stramm.

### **BITTE BEACHTEN SIE:**

Zum Öffnen des Gurtschlusses drücken Sie den roten Verschluss.



Gurtschloss

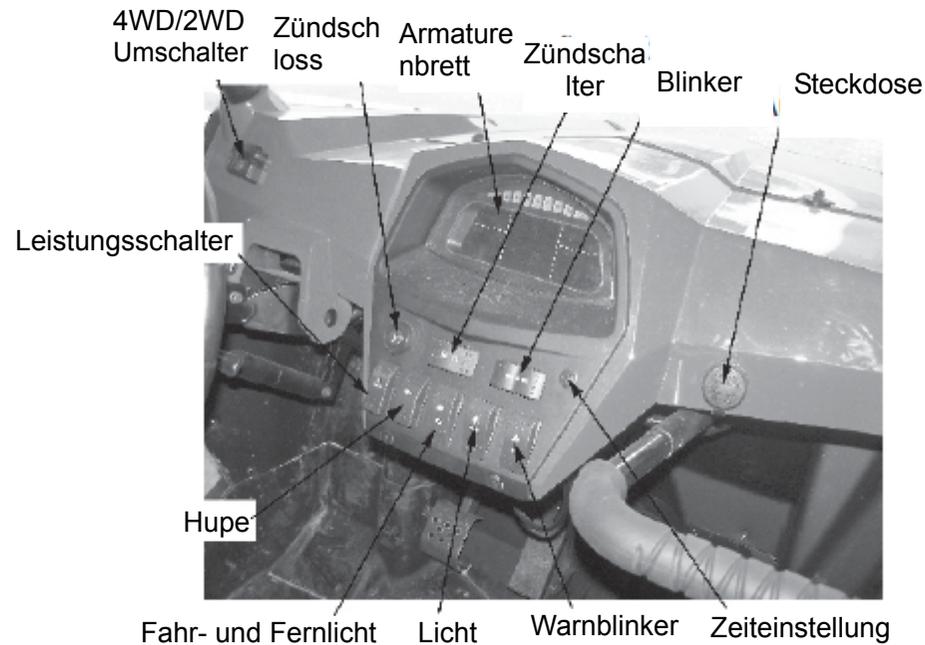
# Sicherheitsgurte

## Sicherheitsgurt überprüfen

Überprüfen Sie die Sicherheitsgurte vor jedem Fahrtantritt auf einwandfreie Funktion.

1. Schieben Sie den Verschluss in das Gurtschloss, bis er einrastet. Die Schlossplatte muss sich leicht in das Gurtschloss einsetzen lassen. Ein Klickgeräusch bestätigt das sichere Anlegen des Gurtes.
2. Drücken Sie die rote Entsperrtaste zum Öffnen des Sicherheitsgurtes.
3. Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt vollständig aus und überprüfen Sie die gesamte Länge auf Schäden (Schnitte, Verschleiß, Ausfransen, Verschmutzung oder Steifheit). Lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem von einem autorisierten CFMOTO Fachhändler überprüfen bzw. austauschen, falls Sie Schäden feststellen.

## Schalter



## Schalter

### Zeiteinstellschalter

Am Armaturenbrett, zum Einstellen der Stunden und Minuten. Stunden mit kurzem Tastendruck einstellen, für die Minuten Taste gedrückt halten.

### Warnblinkanlage

Die Blinker vorn/hinten/links/rechts werden eingeschaltet und im Armaturenbrett wird die Funktion angezeigt.

### Zündschloss

#### **WARNUNG**

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss lassen, kann es zu unbefugter Benutzung des Fahrzeugs kommen, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Ziehen Sie bei Nichtbenutzung stets den Zündschlüssel ab.

Das Zündschloss hat drei Positionen und dient dem Anlassen des Motors.

Der Schlüssel kann abgezogen werden, wenn das Zündschloss auf OFF steht.

OFF	Der Motor ist ausgeschaltet. Elektrische Stromkreise sind ausgeschaltet, außer Zubehör wie die Seilwinde.
NO	Elektrische Stromkreise sind eingeschaltet. Elektrische Ausrüstung kann benutzt werden.
START	Drehen Sie den Schlüssel auf START, um den Anlasser zu betätigen. Beim Loslassen springt der Schlüssel auf ON zurück.

### Lichtschalter

Auf dem Lichtschalter finden Sie: ,  und .

 Lichtschalter ist eingeschaltet, Scheinwerfer, Instrumentenbeleuchtung, vordere und hintere seitliche Begrenzungsleuchten sind eingeschaltet.

 Lichtschalter in dieser Position, Instrumentenbeleuchtung, vordere und hintere Positionsleuchten eingeschaltet.

 Mit dem Lichtschalter in dieser Position sind Scheinwerfer, Instrumentenbeleuchtung, vordere und hintere seitliche Begrenzungsleuchten ausgeschaltet.  
Abblendlicht- und Fernlichtschalter

 Mit dem Abblendlicht- und Fernlichtschalter in dieser Position und dem Lichtschalter auf  ist das Fernlicht eingeschaltet.

 Mit dem Abblendlicht- und Fernlichtschalter in dieser Position und dem Lichtschalter auf  ist das Abblendlicht eingeschaltet.

Bitte beachten Sie: Das Zündschloss muss auf ON stehen.

## Blinker

Drücken Sie den Schalter auf , um links zu blinken.

Drücken Sie den Schalter auf , um rechts zu blinken.

## Hupe

Drücken Sie diesen Schalter, um zu hupen.

## Leistungsschalter

Im Allradbetrieb ist die Geschwindigkeit begrenzt. Benötigen Sie mehr Leistung, beispielsweise zum Überholen, dann drücken Sie den Schalter, um die Drehzahlbegrenzung auszuschalten. Beim Loslassen des Schalters wird die Funktion wieder aufgehoben. Die entsprechende Anzeige leuchtet, während der Schalter gedrückt ist.

## Zündschalter

Mit  schalten Sie den Motor aus, mit  schalten Sie den Motor ein.

## Steckdose

12-V-Steckdose; max. Stromstärke: 10 A.

## Schalter

### 4WD-Schalter

2WD zu 4WD, halten Sie an und stellen Sie den Schalter auf „4WD“.

Steht der Schalter auf „4WD“, so leuchtet die 4WD-Anzeige . 4WD zu 2WD, halten Sie an und stellen Sie den Kippschalter ① auf Position  a, drücken Sie den Schalter auf „2WD“.

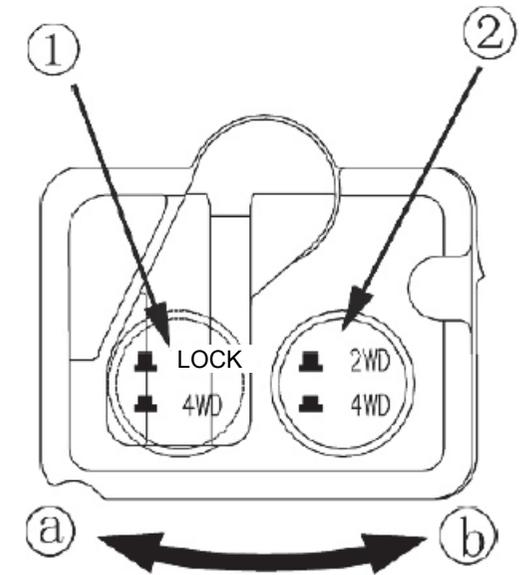
### 4WD und 4WD Differenzialsperreschalter

#### „LOCK“ und „4WD“ ①

Schalten Sie in 4WD und vergewissern Sie sich, dass der 4WD-Schalter auf „4WD“ steht. Halten Sie an und stellen Sie den Kippschalter ② auf  b, danach den Schalter auf Position „LOCK“. Bei gesperrtem 4WD leuchtet die 4WD-Sperranzeige . Zum Entriegeln der Differenzialsperre halten Sie an und stellen Sie den Schalter auf „4WD“.

#### Bitte beachten Sie

- Ist der Schalter auf „LOCK“, so blinkt die Anzeige, bis die Differenzialsperre eingerastet ist.
- Blinkt die 4WD-Sperranzeige, so drehen Sie das Lenkrad etwas nach links und rechts, das erleichtert das Einrasten der 4WD-Sperre.
- Vergewissern Sie sich, dass die 4WD-Sperre aktiviert ist (Anzeige blinkt), der Motor ist drehzahlbegrenzt.
- Mit 4WD-Sperre ist die Höchstgeschwindigkeit 35 km/h. Für mehr Leistung drücken Sie den Leistungsschalter.



## Parkstellung

P: Parkstellung, wenn das Fahrzeug steht. Drücken Sie den seitlichen Knopf zum Einlegen der Parkstellung.

Die Parkanzeige leuchtet. Zum Einlegen eines Fahrganges drücken Sie wiederum gleichzeitig den seitlichen Knopf auf dem Gangwahlhebel.

## Gangwahlhebel

### Gänge

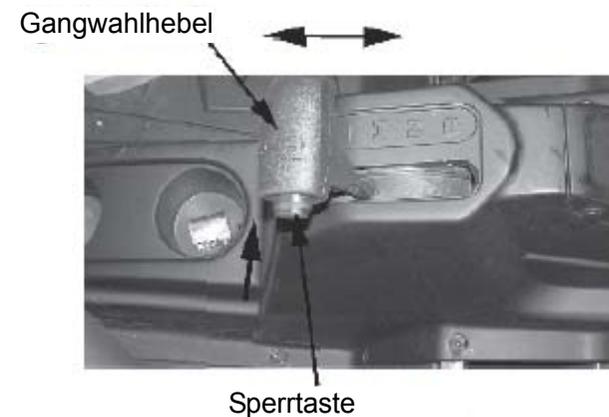
L: Niedrige Fahrstufe

H: Hohe Fahrstufe

N: Neutral

R: Rückwärtsgang

Zum Umschalten der Gänge halten Sie an. Im Leerlauf legen Sie den Hebel auf den gewünschten Gang um. Schalten Sie nicht während der Fahrt oder mit einer höheren Drehzahl als Leerlauf.



## BITTE BEACHTEN SIE:

Das Getriebegestänge muss korrekt eingestellt sein. Wenden Sie sich mit Schaltproblemen an Ihren Fachhändler.

## VORSICHT

Schalten Sie nicht während der Fahrt, das kann zu Getriebeschäden führen. Schalten Sie nur im Stillstand mit dem Motor im Leerlauf.

## Niedrige und hohe Fahrstufe

Betriebsbedingungen	Fahrstufe
Geschwindigkeit weniger als 11 km/h	<b>NIEDRIG</b>
Schweres Gelände und über Hindernisse	<b>NIEDRIG</b>
Fahrzeug auf einen Anhänger fahren	<b>NIEDRIG</b>
Schwere Lasten ziehen	<b>NIEDRIG</b>
Geschwindigkeit höher als 11 km/h	<b>Hoch</b>

## Bremspedal

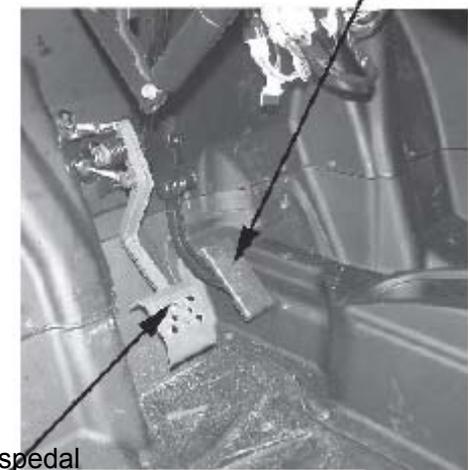
Treten Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug abzubremsen oder anzuhalten.

Treten Sie beim Anlassen des Motors die Bremse. Fühlt sich das Bremspedal schwammig an, so überprüfen Sie vor Fahrtantritt den Bremsflüssigkeitsstand (zwischen oberer und unterer Markierung) und die Bremsleitungen. Entlüften Sie die Leitungen.

## Gaspedal

Treten Sie das Pedal, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Der Federdruck stellt das Pedal zurück, wenn Sie den Fuß vom Pedal nehmen. Vergewissern Sie sich stets, dass sich das Gaspedal normal zurückstellt, bevor Sie den Motor anlassen. Vergewissern Sie sich, dass das Gaspedal ausreichend Spiel hat.

Gaspedal



Bremspedal

## Instrumente

Anzeige Kühlflüssigkeitstemperatur ①.

Der Zeiger für die Temperatur muss sich im weißen Bereich „C“ befinden, dann ist die Temperatur normal. Der Motor ist zu heiß, wenn sich der Zeiger für die Temperatur im roten Bereich „H“ befindet.

Stellen Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Ist die Temperatur regelmäßig zu hoch, so überprüfen Sie den Kühlmittelstand. Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren örtlichen Fachhändler.

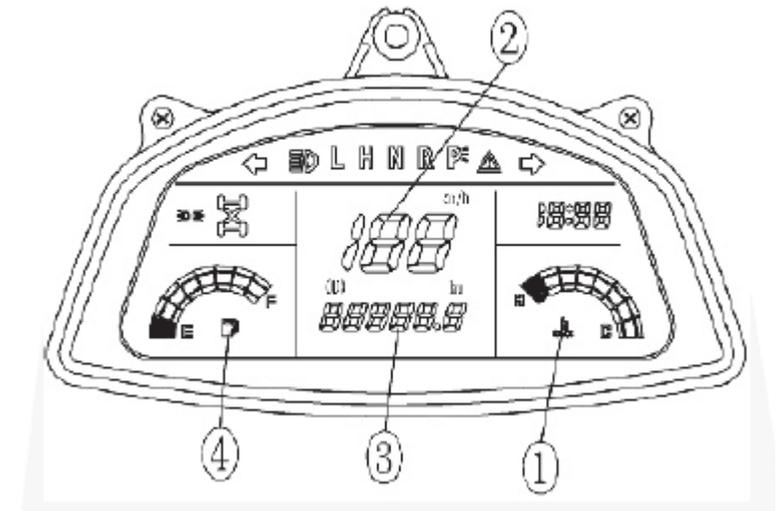
### Vorsicht

- Ist das UTV überladen, so kann sich der Motor leicht überhitzen. Verringern Sie die Last entsprechend der Spezifikationen.
- Lassen Sie den Motor wieder an. Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur in der weißen Zone „C“ ist. Fahren Sie mit dem Zeiger in der roten Zone „H“, so kann das zu Motorschäden führen.

Geschwindigkeitsmesser ②: Hier wird die Geschwindigkeit angezeigt.

Kilometerzähler ③: Hier werden die gefahrenen km angezeigt.

Tankanzeige ④: Hier wird der Tankstand angezeigt. „F“ steht für Voll: 27 Liter. Begibt sich der Zeiger in den roten Bereich „E“, so haben Sie noch 4 Liter im Tank. Tanken Sie nun nach.



#### 4WD-Anzeige ①

 Schalter „2WD/4WD“ in Position „4WD“. Die 4WD-Anzeige leuchtet.

 Schalter „LOCK/4WD“ in Position „LOCK“. Die 4WD-Anzeige leuchtet.

Die 4WD-Anzeige leuchtet aufgrund der mechanischen Synchronisation der Vorderräder weiter, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

#### Blinker links ②

Schalter in Position „“, der Blinker ist eingeschaltet.

Anzeige niedrige Fahrstufe „L“ ③

Niedrige Fahrstufe „L“ ist eingelegt, die Anzeige leuchtet.

Anzeige hohe Fahrstufe „H“ ④

Hohe Fahrstufe „H“ ist eingelegt, die Anzeige leuchtet.

Anzeige Neutral „N“ ⑤

Neutralposition „N“ ist eingelegt, die Anzeige leuchtet.

Anzeige Rückwärtsgang „R“ ⑥

Rückwärtsgang „R“ ist eingelegt, die Anzeige leuchtet.

## Instrumente

Parkanzeige "P" ⑦

Parkposition „P“ ist eingelegt, die Anzeige leuchtet.

Blinker rechts ⑧

Schalter in Position  der Blinker ist eingeschaltet.

Anzeige Leistungsschalter ⑨

Leistungsschalter ist gedrückt, die Anzeige leuchtet.

Fernlichtanzeige ⑩

Schalter in Position  und Lichtschalter in Position , die Anzeige leuchtet.

Anzeige seitliche Begrenzungsleuchten (11)

Lichtschalter in Position , die Anzeige leuchtet.

Fehlfunktionsanzeige (12)

Bei Fehlfunktionen leuchtet die Fehlfunktionsanzeige.

Uhr (13)

Anzeige der Uhrzeit, Uhrzeit einstellen.

**Bitte beachten Sie:**

Leuchtet die Anzeige und der Geschwindigkeitsmesser arbeitet nicht, so wenden Sie sich zur Überprüfung des Geschwindigkeitssensors an Ihren örtlichen Fachhändler.

# FEHLERCODELISTE

## MSE3.0

Nr.	FEHLER-CODE	Fehleranalyse	Fehlertyp
1	<b>P0030</b>	Heizungssteuerkreis für Lambdasonde ist unterbrochen	Signalfehler
2	<b>P0031</b>	Lambdasonden-Heizungssteuerkreis Kurzschluss zu Masse	Minimum-Fehler
3	<b>P0032</b>	Lambdasonden-Heizungssteuerkreis Kurzschluss zu Plus	Maximum-Fehler
7	<b>P0053</b>	Innenwiderstand der Lambdasondenheizung nicht korrekt	
9	<b>P0105</b>	Lufteinlass Drucksensorsignal verändert sich nicht	
10	<b>P0106</b>	Falscher Lufteinlassdrucksensor	
11	<b>P0107</b>	Lufteinlassdrucksensor Kurzschluss zu Masse	Minimum-Fehler
12	<b>P0108</b>	Lufteinlassdrucksensor Kurzschluss zu Plus	Maximum-Fehler
13	<b>P0112</b>	Niedrige Spannung am Lufteinlasstemperatursensor	Maximum-Fehler
14	<b>P0113</b>	Hohe Spannung am Lufteinlasstemperatursensor	Minimum-Fehler
15	<b>P0116</b>	Falscher Motorkühlmitteltemperatursensor	
16	<b>P0117</b>	Niedriger Spannungsgrenzwert von Motorkühlmitteltemperatursensor	Maximum-Fehler
17	<b>P0118</b>	Hoher Spannungsgrenzwert von Motorkühlmitteltemperatursensor	Minimum-Fehler
18	<b>P0122</b>	Spannung des Drosselklappenpositionssensor ist zu niedrig.	Minimum-Fehler
19	<b>P0123</b>	Spannung des Drosselklappenpositionssensor ist zu hoch.	Maximum-Fehler
20	<b>P0130</b>	Falsches Signal von Lambdasonde	
21	<b>P0131</b>	Spannung der Lambdasonde ist zu niedrig.	
22	<b>P0132</b>	Spannung im Lambdasondensignalkreis ist zu hoch.	
23	<b>P0133</b>	Lambdasonde ist abgenutzt.	

24	<b>P0134</b>	Fehler im Lambdasondensignalkreis	
29	<b>P0170</b>	Selbsteinlernung hat bei der Endprüfung erkannt, dass Kraftstoffluftgemisch-Verhältnis des geschlossenen Kreislaufs ungewöhnlich ist	
30	<b>P0171</b>	Selbsteinlernung hat bei der Endprüfung erkannt, dass Kraftstoffluftgemisch-Verhältnis des geschlossenen Kreislaufs zu mager ist	
31	<b>P0172</b>	Selbsteinlernung hat bei der Endprüfung erkannt, dass Kraftstoffluftgemisch-Verhältnis des geschlossenen Kreislaufs zu fett ist	
32	<b>P0201</b>	Steuerkreis für Zylinder 1 ist unterbrochen	Signalfehler
33	<b>P0202</b>	Steuerkreis für Zylinder 2 ist unterbrochen	
36	<b>P0261</b>	Steuerkreis für Zylinder 1 hat Kurzschluss zu Masse	Minimum-Fehler
37	<b>P0262</b>	Steuerkreis für Zylinder 1 hat Kurzschluss zu Plus	Maximum-Fehler
38	<b>P0264</b>	Steuerkreis für Zylinder 2 hat Kurzschluss zu Masse	
39	<b>P0265</b>	Steuerkreis für Zylinder 2 hat Kurzschluss zu Plus	
51	<b>P0321</b>	Fehler bei Referenzpunkt für Drehzahlsensor	
52	<b>P0322</b>	Drehzahlsensor-Impulssignal kein Signal (Unterbrechung oder Kurzschluss)	
60	<b>P0444</b>	Steuerkreis für Leerlaufregelventil ist unterbrochen	Signalfehler
61	<b>P0458</b>	Spannung im Steuerkreis für Leerlaufregelventil ist zu niedrig	
62	<b>P0459</b>	Spannung im Steuerkreis für Leerlaufregelventil ist zu hoch	
65	<b>P0501</b>	Signal des Drehzahlsensors ist ungewöhnlich	Signalfehler
66	<b>P0506</b>	Drehzahl von Leerlaufsteuerung ist niedriger als Sollwert	
67	<b>P0507</b>	Drehzahl von Leerlaufsteuerung ist höher als Sollwert	
68	<b>P0508</b>	Schrittmotorstellglied-Pin hat Kurzschluss zu Masse.	
69	<b>P0509</b>	Schrittmotorstellglied-Pin hat Kurzschluss zu Plus.	
70	<b>P0511</b>	Schrittmotorstellglied-Pin hat Unterbrechung.	

75	<b>P0560</b>	Spannungssignal von Batterie ist ungewöhnlich	Ungewöhnlicher Fehler
76	<b>P0562</b>	Niedrige Batteriespannung	Minimum-Fehler
77	<b>P0563</b>	Hohe Batteriespannung	Maximum-Fehler
78	<b>P0602</b>	Steuergerät ECU Codefehler	
79	<b>P0627</b>	Steuerkreis von Kraftstoffpumpenrelais ist unterbrochen.	Signalfehler
80	<b>P0628</b>	Steuerkreis von Kraftstoffpumpenrelais hat Kurzschluss zu Masse.	Minimum-Fehler
81	<b>P0629</b>	Steuerkreis von Kraftstoffpumpenrelais hat Kurzschluss zu Plus.	Maximum-Fehler
85	<b>P0650</b>	Steuerkreis von MIL-Leuchte ist fehlerhaft.	
91	<b>P2177</b>	Selbsteinlernung hat erkannt, dass Kraftstoffluftgemisch-Verhältnis oberen Grenzwert überschreitet	
92	<b>P2178</b>	Selbsteinlernung hat erkannt, dass Kraftstoffluftgemisch-Verhältnis unteren Grenzwert überschreitet	
93	<b>P2195</b>	Lambdasonde ist abgenutzt (zu dünn)	
94	<b>P2196</b>	Lambdasonde ist abgenutzt (zu dick)	

FEHLERCODE verwendet 4-stelliges Blinksignal.

Zum Beispiel: "0650"

„0“ = 10 Mal Blinken.

„6“ = 6 Mal Blinken.

„5“ = 5 Mal Blinken.

„0“ = 10 Mal Blinken.

# BETRIEB

## Einfahrzeit

Die Einfahrzeit für Ihr neues CFMOTO Fahrzeug sind die ersten 20 Betriebsstunden oder die ersten beiden Tankfüllungen. Das korrekte Einfahren ist von größter Wichtigkeit. Behandeln Sie Motor und Antrieb vorsichtig, um das Fahrzeug für lange Zeit bei bester Leistung nutzen zu können. Bitte gehen Sie vorsichtig, wie nachstehend beschrieben, vor.

## VORSICHT

Übermäßige Erhitzung während der ersten drei Betriebsstunden schaden passgenauen Motor- und Antriebskomponenten. Fahren Sie während der ersten drei Betriebsstunden nicht mit Vollgas oder schneller als 50 km/h. Benutzen Sie ausschließlich das vorgeschriebene Öl, anderenfalls kann es zu schwerwiegenden Motorschäden kommen. Wir empfehlen SAE 15/W40 SG Öl.

# BETRIEB

## Einfahrzeit

Die Einfahrvorschriften für Ihr Fahrzeug sind auf den folgenden Seiten beschrieben.

Bitte lesen Sie die Anleitungen aufmerksam durch.

Motor- und Antriebsstrang einfahren

1. Füllen Sie Benzin in den Tank.
2. Überprüfen Sie den Ölstand. Füllen Sie das empfohlene Öl entsprechend der Markierungen auf.
3. Folgen Sie den Anleitungen für neue Fahrer.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Vermeiden Sie eine aggressive Nutzung der Bremsen.

4. Fahren Sie mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf.
5. Überprüfen Sie die Flüssigkeitsstände regelmäßig entsprechend der täglichen Checkliste vor Fahrtantritt.
6. Ziehen Sie nur leichte Lasten.
7. Während der Einfahrzeit wechseln Sie Öl und Ölfilter nach 20 Stunden oder 500 km.

Bremssystem einfahren

Treten Sie die Bremse während der ersten 50 Stopps vorsichtig. Aggressives oder kräftiges Bremsen mit einem neuen Bremssystem kann zu Schäden an den Bremsbelägen führen.

CVT einfahren (Kupplung/Keilriemen)

Ein ordnungsgemäßes Einfahren von Kupplung und Antriebsriemen gewährleistet eine lange Lebensdauer und bessere Leistung. Fahren Sie Kupplung und Keilriemen bei langsamen Geschwindigkeiten ein.

Ziehen Sie nur leichte Lasten. Vermeiden Sie aggressives Beschleunigen und Betrieb bei hohen Drehzahlen während des Einfahrens.

## Checkliste vor Fahrtantritt

### **WARNUNG**

Nut mit einer ordnungsgemäßen Durchsicht vor Fahrtantritt gewährleisten Sie eine sichere Fahrt. Sehen Sie das Fahrzeug vor jeder Fahrt auf einwandfreien Betriebszustand durch.

<b>Posten</b>	<b>Bemerkung</b>
Bremssystem/Pedalweg	Überprüfen Sie auf einwandfreien Betrieb
Bremsflüssigkeit	Überprüfen Sie auf korrekten Füllstand
Federung vorn	Überprüfen und nötigenfalls abschmieren
Federung hinten	Überprüfen und nötigenfalls abschmieren
Lenkung	Überprüfen Sie auf freien Betrieb
Reifen	Überprüfen Sie Zustand und Luftdruck
Räder/Befestigungen	Überprüfen Sie, ob die Befestigungen fest sind
Rahmen, Bolzen und Muttern, Befestigungen	Überprüfen Sie, ob die Befestigungen fest sind
Kraftstoff und Öl	Überprüfen Sie auf korrekten Füllstand
Kühlflüssigkeitsstand	Überprüfen Sie auf korrekten Füllstand
Kühlschläuche	Überprüfen Sie auf Undichtigkeiten
Gaspedal	Überprüfen Sie auf einwandfreien Betrieb
Anzeigen/Schalter	Überprüfen Sie auf einwandfreien Betrieb
Luftfilter, Vorfilter	Überprüfen und reinigen
Scheinwerfer	Überprüfen Sie den Betrieb, benutzen Sie CFMOTO Dielectric Grease bei Austausch der Lampe
Bremslicht/Rücklicht	Überprüfen Sie den Betrieb, benutzen Sie CFMOTO Dielectric Grease bei Austausch der Lampe
Sitzverriegelungen	Drücken Sie beide Sitze hinten herunter, damit die Verriegelungen einrasten
Sicherheitsgurte	Vollständig auf Schäden überprüfen, Gurtschlösser auf einwandfreien Betrieb prüfen
Netze	Auf Verschleiß und Schäden überprüfen, auf korrekt Installation achten

## Lasten befördern

Ihr CFMOTO Fahrzeug ist zur Beförderung und zum Ziehen von spezifizierten Lasten konzipiert. Verringern Sie die Geschwindigkeit und halten Sie einen größeren Sicherheitsabstand zum Bremsen, wenn Sie Lasten befördern.

Lasten müssen mittig und mit einem möglichst niedrigen Schwerpunkt befördert werden. Im Gelände verringern Sie bitte sowohl Geschwindigkeit wie auch Last. Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn die Last seitlich übersteht.

Lesen Sie die Warnhinweise zur Lastverteilung. Überschreiten Sie nicht das zulässige Höchstgewicht, wie für Ihr Fahrzeug spezifiziert.

## Lebensdauer Antriebsriemen

Zur Verlängerung der Lebensdauer des Antriebsriemens benutzen Sie die untere Schaltstufe, wenn Sie schwere Lasten befördern oder ziehen.

## Zuglasten

### **WARNUNG**

Unzulässiges Ziehen von Lasten kann die Handhabung des Fahrzeugs beeinflussen und zum Verlust der Kontrolle oder unstabilen Bremsen führen, was wiederum zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen kann. Befolgen Sie bei Zuglasten stets die nachstehenden Sicherheitshinweise:

Belasten Sie die Anhängerkupplung mit nicht mehr als 55 kg Stützlast.

Fahren Sie mit Zuglasten nicht zu schnell. Das Ziehen eines Anhängers verlängert den Bremsweg.

Ziehen Sie nicht mehr als die für das Fahrzeug zugelassene Zuglast.

Hängen Sie einen Anhänger nur auf der Anhängerkupplung an. Hängen Sie einen Anhänger an keiner anderen Stelle an, das kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

MODELL	ZULÄSSIGE ZUGLAST (EBENER BODEN)	ZULÄSSIGE STÜTZLAST
Bazooka	125 kg	50 kg
CF500-6	125 kg	50 kg

# ABGASREINIGUNGSSYSTEME

## Schalldämpfer

Verändern Sie den Motor, Ansaug- und Auspuffkomponenten nicht, das kann gegen die Konformität mit USA EPA Lärmkontrollanforderungen (40 CFR 205) sowie örtliche Lärmkontrollanforderungen verstoßen.

## Betrieb auf öffentlichem Land in den USA

Ihr Fahrzeug hat einen Funkenfänger, welcher den Anforderungen von USDA Forest Service Standard 5100-1C entspricht.

Die Bundesgesetze verlangen, dass dieser Funkenfänger installiert sein und funktionieren muss, wenn das Fahrzeug auf öffentlichem Land betrieben wird.

Der Betrieb von Geländefahrzeugen auf öffentlichem Land ist in den USA durch 43 CFR 8343 geregelt. Verstöße werden mit Bußgeld belegt. Die Bundesgesetze können online bei [www.gpoaccess.gov/ecfr/](http://www.gpoaccess.gov/ecfr/) eingesehen werden.

## Kurbelgehäusereinigungssystem

Der Motor ist mit einem geschlossenen Kurbelgehäuse ausgestattet. Kurbelgehäuseentlüftungsgase werden durch das Ansaugsystem zurück in die Verbrennungskammer geleitet. Alle Abgase treten durch das Abgassystem aus.

## Abgasreinigungssystem

Die Abgase werden durch das Motordesign kontrolliert. Ein elektronisches Kraftstoffeinspritzsystem (EFI) steuert den Kraftstoffzufluss. Die Motor- und EFI-Komponenten sind werksseitig auf optimale Leistung eingestellt und sind nicht einstellbar. Der Abgasaufkleber befindet sich auf dem unteren Rahmen hinter dem Fahrersitz.

## Elektromagnetische Störungen

Das Zündsystem entspricht der kanadischen Bestimmung ICES-002. Das Fahrzeug entspricht den europäischen Richtlinien 97/24/EC und 89/336/EEC.

# WARTUNG

## Regelmäßige Wartung

Aufmerksame regelmäßige Wartung hilft Ihnen, Ihr Fahrzeug in einem sicheren und zuverlässigen Zustand zu halten. Inspektion, Einstellung und Schmierung wichtiger Komponenten werden in der regelmäßigen Wartungstabelle erklärt. Inspizieren, reinigen, schmieren, stellen Sie Teile ein und tauschen Sie sie aus, wenn es notwendig ist. Stellt sich bei einer Inspektion heraus, dass Teile ausgetauscht werden müssen, benutzen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Ihrem Fachhändler.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Wartung und Einstellung sind für den ordnungsgemäßen Betrieb des Fahrzeugs unabdingbar. Sind Sie nicht mit sicheren Wartungs- und Einstellarbeiten vertraut, so lassen Sie diese Arbeiten von einem qualifizierten Fachhändler durchführen.

Die Wartungsintervalle in der folgenden Tabelle basieren auf durchschnittlichen Fahrzuständen und einer durchschnittlichen Fahrzeuggeschwindigkeit von ca. 30 km/h. Fahrzeuge, die einer größeren Belastung unterliegen, müssen häufiger inspiziert und gewartet werden.

## Definition „große Belastung“

- Häufiges Fahren in Schlamm, Wasser oder Sand
- Fahren mit hoher Drehzahl
- Langfristige niedrige Drehzahlen, schwerer Lastbetrieb
- Ständiger Leerlauf
- Kurzstreckenfahrten bei kaltem Wetter

Achten Sie insbesondere auf den Ölstand. Ein Ansteigen des Ölstandes bei kaltem Wetter kann darauf hindeuten, dass sich in der Ölwanne oder im Kurbelgehäuse Ablagerungen bilden. Wechseln Sie das Öl unverzüglich, falls der Ölstand ansteigt. Beobachten Sie den Ölstand und nutzen Sie das Fahrzeug nicht weiter, sondern wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, sollte er weiterhin ansteigen.

## Regelmäßige Wartungstabelle

### Wartungstabelle Legende

▲ Führen Sie diese Arbeiten an Fahrzeugen häufiger aus, die stärker belastet sind.

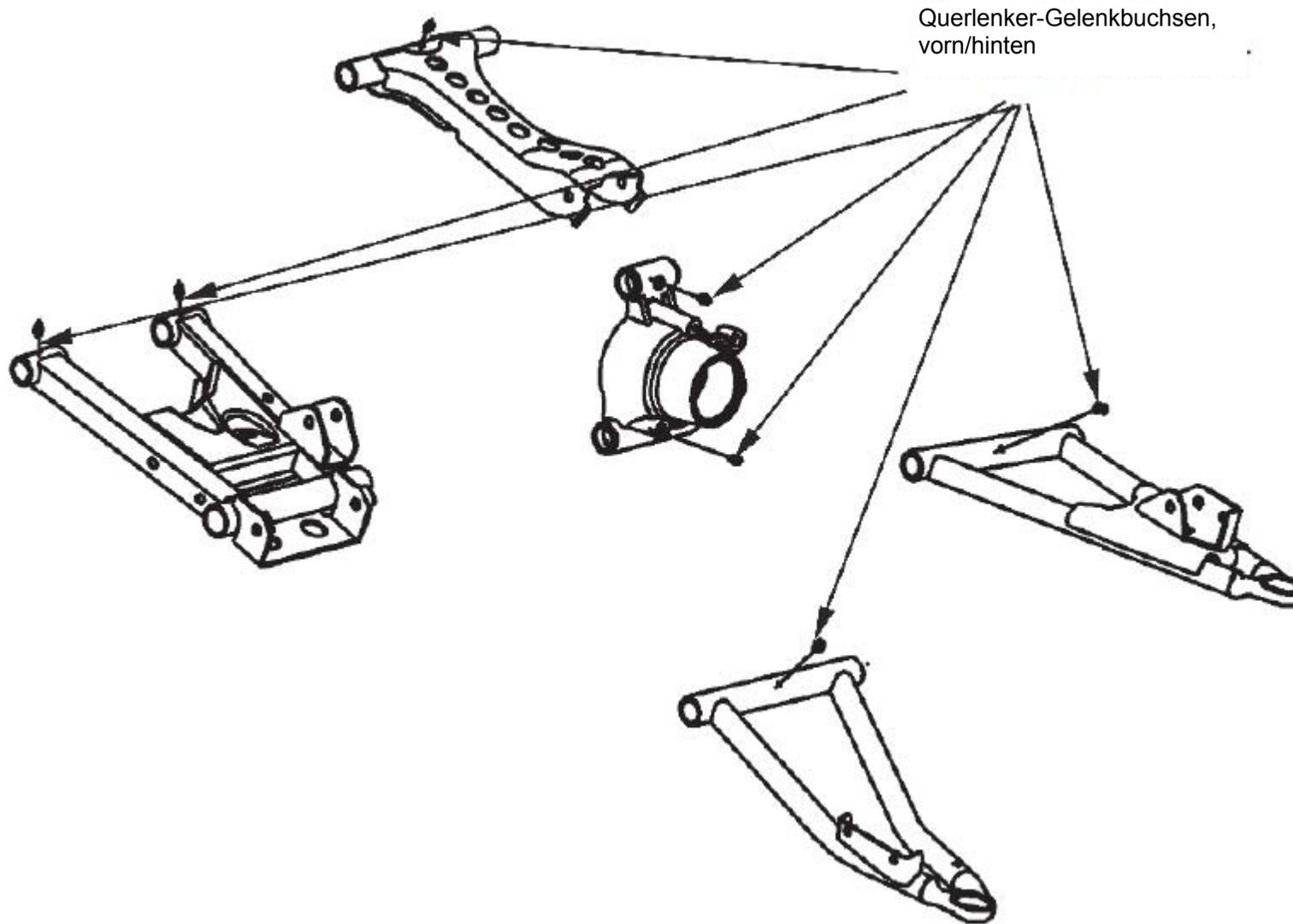
E Emissionsbedingte Wartung (Nichtbeachtung dieser Wartung macht zwar die Emissionsgarantie nicht ungültig, beeinträchtigt jedoch die Emissionen).

■ Lassen Sie diese Arbeiten von einem autorisierten Fachhändler durchführen.

### **WARNUNG**

Unsachgemäßes Ausführen der mit ■ markierten Arbeiten kann zum Ausfall von Komponenten und Verletzung oder Tod führen. Lassen Sie diese Arbeiten von einem autorisierten Fachhändler durchführen.

## Schmierung:



# WARTUNG UND SCHMIERUNG

**Auch wenn nachfolgend beschrieben bleiben Reparaturen oder Servicearbeiten, mit Ausnahme der Pflege und Wartung, dem Fachhändler vorbehalten sind. Beachten Sie nachfolgendes als Hinweise und nicht als Aufforderung Reparaturen oder Servicearbeiten selber zu übernehmen.**

## **Zubehör**

Falls Sie zusätzliche Energie für den Betrieb von Zusatzteilen, wie Handscheinwerfer, benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

## **Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen**

Die sorgfältige regelmäßige Wartung hilft, Ihr Fahrzeug in einem sicheren und zuverlässigen Zustand zu halten.

Inspektion, richtige Justierung und Schmierung wichtiger Teile sind in der Wartungsliste beschrieben.

Falls notwendig, kontrollieren, reinigen, schmieren, justieren und lassen Sie Teile tauschen. Falls die Überprüfung ergibt, dass Teile ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie nur Originalteile, die bei Ihrem Händler verfügbar sind.

Die Wartungsintervalle in der folgenden Liste basieren auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und eine durchschnittliche Fahrzeuggeschwindigkeit von etwa 16 km/h (10 Meilen/h). Fahrzeuge, die unter härteren Bedingungen benutzt werden, sollten in kürzeren Intervallen gewartet werden.

# WARTUNG UND SCHMIERUNG

## Definition der härteren Bedingungen

- Häufiges Fahren in Schlamm, Wasser oder Sand
- Motorrennen oder ähnlich hohe Geschwindigkeiten
- Große Entfernungen bei sehr niedriger Geschwindigkeit, mit großer Last
- Lange Stilllegung
- Kurze Fahrten durch kaltes Wasser

Besondere Aufmerksamkeit auf den Ölstand legen. Eine Erhöhung des Ölstands nach der Fahrt durch kaltes Wasser kann anzeigen, dass sich Verschmutzungen in der Ölwanne oder dem Kurbelgehäuse angesammelt haben. Falls der Ölstand steigt, tauschen Sie sofort das Öl aus. Kontrollieren Sie den Ölstand und falls er weiter steigt, beenden Sie Ihre Fahrt und stellen Sie die Ursache fest oder kontaktieren Sie Ihren Händler.

## Schlüssel zur Wartungsliste

- Führen Sie diese Maßnahmen bei Fahrzeugen, die unter härteren Bedingungen laufen, öfters durch.
- Lassen Sie diesen Service von einem autorisierten Händler durchführen.

Die unsachgemäße Durchführung von Maßnahmen, die mit einem „■“ gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Teilen und schweren Verletzungen oder Tod führen. Lassen Sie diesen Service von einem autorisierten Händler durchführen.

# WARTUNG UND SCHMIERUNG

## Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

Führen Sie jeden Service durch, wenn das erste Wartungsintervall erreicht ist.

Teil		Wartungsintervall (Je nachdem, was zuerst zutrifft)			Bemerkungen
		Stunden	Kalender	km (Meilen)	
■	Lenkung		Vor Fahrtantritt		Führen Sie notwendige Anpassungen aus, siehe Checkliste – Vor Fahrtantritt
▶	Vorderradaufhängung		Vor Fahrtantritt		
▶	Hinterradaufhängung		Vor Fahrtantritt		
	Reifen		Vor Fahrtantritt		
▶	Bremsflüssigkeitsstand		Vor Fahrtantritt		
▶	Bremshebel/-pedalweg		Vor Fahrtantritt		
	Bremsanlage		Vor Fahrtantritt		
	Räder/Befestigungen		Vor Fahrtantritt		
	Rahmenbefestigungen		Vor Fahrtantritt		
▶	Motorölstand		Vor Fahrtantritt		
▶	Fehlerleuchte		Vor Fahrtantritt		
▶	Luftfilter		Täglich		Häufig kontrollieren und Reinigen
▶	Luftfilterkasten-Ablassrohr		Täglich		Falls sichtbar, Reinigung der Ablagerungen

# WARTUNG UND SCHMIERUNG

## Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

	Kühlmittel		Täglich		Stand täglich kontrollieren, Kühlmittel alle 2 Jahre austauschen
	Front- und Rückscheinwerfer		Täglich		Funktion kontrollieren
▶	Luftfilter, Hauptelement		Wöchentlich		Kontrollieren, Bei Bedarf austauschen
	Zugstartergehäuse		Wöchentlich		Wasser nach Bedarf ablassen, bei Betrieb in feuchter Umgebung häufig überprüfen .
▶	Bremsbelagverschleiß	10h	Monatlich	100	Regelmäßig überprüfen
▶	Batterie	20h	Monatlich	200	Anschlussklemmen prüfen, reinigen, testen
▶	Frontgetriebeöl	25h	Monatlich	500	Ölstand prüfen, jährlich wechseln
▶	Heckgetriebeöl	25h	Monatlich	500	Ölstand prüfen, jährlich wechseln
▶	Getriebeöl	25h	Monatlich	1000	Ölstand prüfen, alle 7000km wechseln
▶	Motorölwechsel (Einfahren)	-	1M	500	Beim Einfahren nach einem Monat Ölwechsel durchführen
▶	Allgemeine Schmierung	50h	3M	500	Alle Scharniere, Zapfen, Zugleitungen etc. Schmieren

# WARTUNG UND SCHMIERUNG

## Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

	Schalthebel	28h	1M	500	Überprüfen, schmieren, einstellen
■	Lenkung	50h	3M	500	Schmieren
▶	Vorderradaufhängung	50h	6M	500	Schmieren
▶	Hinterradaufhängung	50h	6M	500	Schmieren
■	Drosselzug/ETC-Schalter	50h	6M	500	Überprüfe, einstellen, schmieren; falls nötig, austauschen
	Antriebsriemen	50h	6M	500	Überprüfen, einstellen. Falls nötig, austauschen
	Kühlsystem	50h	6M	500	Kühlmittelkonzentration bei Wechsel Winter/Sommer prüfen; System jährlich abdrücken
▶	Motorölwechsel	100h	6M	7000	Beim Einfahren nach 25 h/1 Monat Ölwechsel durchführen

# WARTUNG UND SCHMIERUNG

## Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

▶	Kraftstofftank-Belüftungsschlauch	100h	12M	1000	Zustand prüfen
▶	Ventilspiel	100h	12M	1000	Überprüfen, einstellen
■	Kraftstoffsystem	100h	12M	1000	Auf Lecks an Tankdeckel, Leitungen, Kraftstoffventil, Filter, Vergaser prüfen, Leitungen alle 2 Jahre austauschen.
▶	Kühler	100h	12M	1000	Überprüfen, Außenfläche reinigen
▶	Kühlflüssigkeitsschläuche	100h	12M	1000	Kontrolle auf Lecks
▶	Motoraufleger	100h	12M	1000	Inspektion
	Auspuff/Rohr	100h	12M	1000	Inspektion
■	Zündkerze	100h	12M	1000	Kontrollieren, falls nötig, austauschen
▶	Verkabelung	100h	12M	1000	Auf Verschleiß, Verlegung, Sicherheit prüfen, Kontaktfett auf Stecker auftragen, die Wasser, Schlamm etc. ausgesetzt sind.

# WARTUNG UND SCHMIERUNG

## Liste der regelmäßigen Wartungsmaßnahmen

■	Kupplungen (Antrieb und Fahrt)	100h	12M	1000	Kontrollieren, reinigen, abgenutzte Teile austauschen
■	Radlager	100h	12M	1000	Kontrollieren, falls nötig, austauschen
■	Bremsflüssigkeit	200h	24M	1000	Alle 2 Jahre austauschen
	Funkenfänger	300h	36M	1000	Reinigen
	Leerlaufdrehzahl				Teile kontrollieren
■	Spur-Einstellung				Regelmäßig kontrollieren, nach Radwechsel einstellen.
▶ ■	Zusatzbremse				Täglich kontrollieren, falls nötig, einstellen
	Scheinwerfer				Nach Bedarf einstellen

\*Antriebsriemen alle 2000 km austauschen

# WARTUNG UND SCHMIERUNG

## Empfehlungen zur Schmierung

Alle Bauteile gemäß den in der Wartungsliste angegebenen Intervallen kontrollieren und schmieren. Nicht in der Liste aufgeführte Teile sollten gemäß dem Intervall für allgemeine Schmierung geschmiert werden.

## Erklärung zur Auflistung für Schmierung

- ▶ Öfter bei starker Betriebsbelastung, wie Fahrten unter nassen oder staubigen Bedingungen
- Ganzjähriges Schmierfett
- Alle 800 km Kardangelen-Schmiermittel verwenden, vor längerer Lagerung oder nach Wäsche mit Hochdruckreiniger oder nach Fahrten durch Wasser.

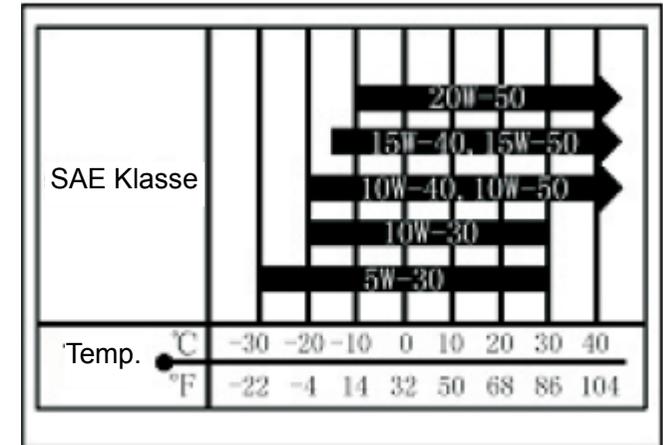
Teil	Schmiermittel	Verfahrensweise
Motor	SAE15W-40/SF	Auf korrekten Stand am Ölmesstab auffüllen
Bremsen	DOT4 Flüssigkeit	Niveau zwischen den Füllstandsmarkierungen einhalten.
Frontgetriebe	SAE15W-40/SF oder SAE80W/90GL-4	
Heckgetriebe	SAE15W-40/SF oder SAE80W/90GL-4	
Kugelgelenk	Schmierfett	Fettpresse auf Rückseite der Streben anbringen und Fett einpressen

## Motoröl

Überprüfen und wechseln Sie stets das Motoröl in den Intervallen gemäß der Wartungstabelle . Wechseln Sie beim Ölwechsel auch immer den Ölfilter.

### SAE15W/40 SG Öl

Wir empfehlen dringend die Benutzung von **SAE 15W/40 SG Öl**, API-zertifiziertem „SG“ Öl. Ist **SAE15W/40 SG Öl** nicht erhältlich, so wählen Sie das Öl entsprechend der Tabelle rechts für Umgebungstemperaturen.



Das Öl muss möglicherweise häufiger gewechselt werden, wenn kein SAE15W/40 SG Öl benutzt wird. Folgen Sie den Herstelleranleitungen für

**Betrieb entsprechend Umgebungstemperatur.**

### VORSICHT

Das Mischen von Marken und die Benutzung nicht empfohlenen Öls kann zu schwerwiegenden Motorschäden führen. Wir empfehlen dringend die Benutzung von **SAE15W/40 SG Öl**, benutzen Sie nichts anderes und mischen Sie Ölmarken nicht.

### WARNUNG

Der Betrieb des Fahrzeugs mit unzureichendem, zersetztem oder verunreinigtem Motoröl führt zu beschleunigtem Verschleiß und kann zu einem Festfahren des Motors, Unfall und Verletzung führen. Führen Sie die Wartungen stets durch, wie in der regelmäßigen Wartungstabelle vorgeschrieben.

## Motoröl

Überprüfen und wechseln Sie stets das Motoröl in den Intervallen gemäß regelmäßiger Wartungstabelle. Wechseln Sie beim Ölwechsel auch immer den Ölfilter.

### Ölstand prüfen

Ölmesstab und Einfüllstutzen befinden sich auf dem Motor hinter dem Beifahrersitz.

1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab.
2. Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN. Treten Sie die Bremse.
3. Starten Sie den Motor. Lassen Sie den Motor für 20-30 Sekunden im Leerlauf laufen. Schalten Sie den Motor aus.
4. Nehmen Sie beide Sitze heraus. Nehmen Sie die hintere Serviceklappe ab.
5. Nehmen Sie den Ölmesstab von der linken Seite heraus. Wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch trocken.
6. Setzen Sie den Ölmesstab wieder ganz ein, jedoch ohne ihn zu verriegeln.

Der Ölmesstab muss vollständig eingeführt werden, um Winkel und Einsatztiefe gleich einzuhalten.

7. Nehmen Sie den Ölmesstab und überprüfen Sie den Ölstand. Der Ölstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung angezeigt werden.

Überfüllen Sie nicht.

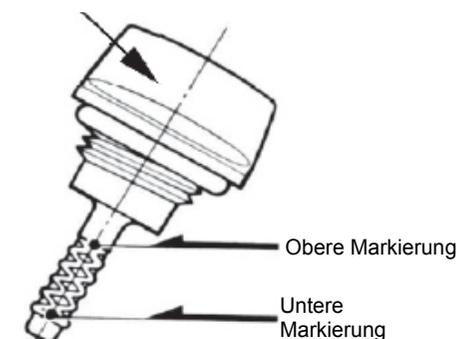
**BITTE BEACHTEN SIE:** Aufgrund des Eintrittswinkels des Ölmesstabs in das Kurbelgehäuse wird er ab der Unterseite des Ölmesstabs immer höher angezeigt. Lesen Sie den Ölstand stets auf der Oberseite des Ölmesstabs ab.

8. Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein. Verriegeln Sie ihn.

Ölmesstab



Ölmesstab



## Motoröl

### Öl- und Filterwechsel

#### VORSICHT

Heißes Öl kann zu ernsthaften Verbrennungen der Haut führen. Achten Sie darauf, nicht mit heißem Öl in Berührung zu kommen.

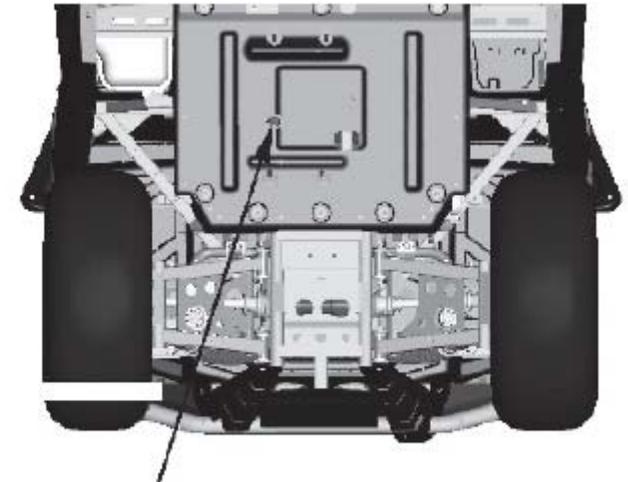
Überprüfen und wechseln Sie stets das Motoröl in den Intervallen gemäß regelmäßiger Wartungstabelle. Wechseln Sie beim Ölwechsel auch immer den Ölfilter.

Die Ölablassschraube befindet sich unter dem Kurbelgehäuse.

1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab.  
Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN. Treten Sie die Bremse.
2. Starten Sie den Motor. Lassen Sie den Motor für 2-3 Minuten im Leerlauf laufen. Schalten Sie den Motor aus.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Ölablassschraube.
4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter das Kurbelgehäuse und entfernen Sie die Ölablassschraube.
5. Lassen Sie alles Öl vollständig ablaufen.
6. Setzen Sie den Dichtungsring auf die Ölablassschraube zurück.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Die dichtungsfläche auf Ölablassschraube und Kurbelgehäuse müssen sauber und gratfrei, frei von Kratzern und Kerben sein.

7. Ölablassschraube mit Drehmoment 30 Nm anziehen.



Ölablassschraube

## **Motoröl**

### **Öl- und Filterwechsel**

8. Schrauben Sie den Ölfilter nach links ab.
9. Benutzen Sie ein sauberes Tuch, reinigen Sie die Dichtfläche des Filters auf dem Kurbelgehäuse.
10. Schmieren Sie den O-Ring auf dem neuen Filter mit etwas frischem Motoröl. Überprüfen Sie den O-Ring auf guten Zustand.
11. Setzen Sie den neuen Filter an und drehen Sie ihn mit der Hand fest, bis die Dichtung mit der Dichtfläche in Berührung kommt, dann drehen Sie ihn mit dem Spezialschlüssel noch 1/2 Umdrehung weiter.
12. Nehmen Sie den Ölmesstab heraus und füllen Sie 2,5 Liter empfohlenes Öl ein.
13. Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN. Treten Sie die Bremse.
14. Starten Sie den Motor. Lassen Sie den Motor für 2 Minuten im Leerlauf laufen.
15. Schalten Sie den Motor aus. Überprüfen Sie auf Undichtigkeiten.
16. Überprüfen Sie den Ölstand erneut mit dem Ölmesstab und füllen Sie nötigenfalls Öl nach, bis der Ölstand die obere Markierung auf dem Ölmesstab erreicht.
17. Entsorgen Sie das Altöl und den Ölfilter umweltgerecht.

## Getriebegehäuse

Antriebseinheit (Front Getriebegehäuse)

Überprüfen und wechseln Sie stets das Motoröl in den Intervallen gemäß regelmäßiger Wartungstabelle.

Siehe Spezifikationstabelle Getriebegehäuse für empfohlene Schmiermittel, Füllmengen und Drehmoment.

### Getriebeöl überprüfen

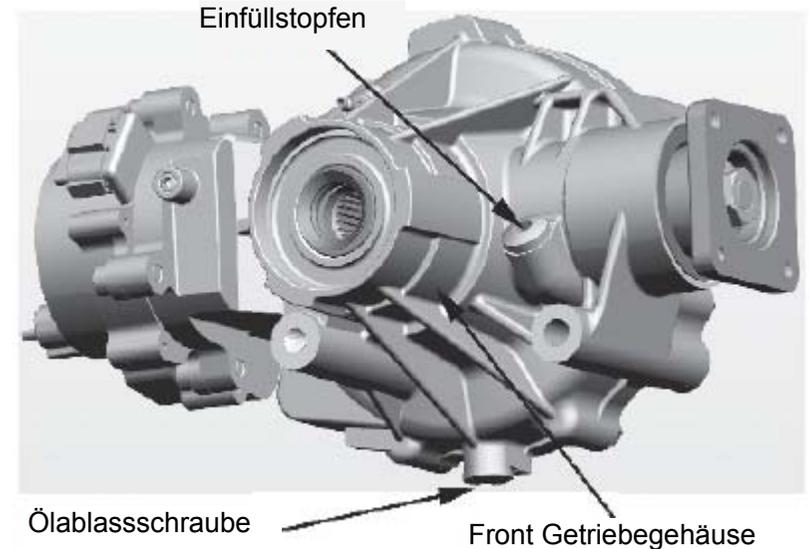
Der Einfüllstopfen befindet sich auf der rechten Seite der Antriebseinheit. Halten Sie den Füllstand auf dem unteren Gewinde des Einfüllstopfens.

1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab.
2. Nehmen Sie den Einfüllstopfen ab. Überprüfen Sie den Füllstand.
3. Füllen Sie das empfohlene Getriebeöl nach.
4. Setzen Sie den Einfüllstopfen zurück. Beachten Sie das Drehmoment.

### Getriebeöl wechseln

Die Ölablassschraube befindet sich unter dem Getriebegehäuse.

1. Nehmen Sie den Einfüllstopfen ab.
2. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ölablassschraube.
3. Nehmen Sie die Ölablassschraube ab. Lassen Sie alles Getriebeöl vollständig ablaufen.
4. Reinigen Sie die Ölablassschraube.
5. Setzen Sie die Ölablassschraube mit einem neuen O-Ring wieder ein. Beachten Sie das Drehmoment.
6. Füllen Sie das empfohlene Getriebeöl ein. Halten Sie den Füllstand auf dem unteren Gewinde des Einfüllstopfens.
7. Setzen Sie den Einfüllstopfen mit einem neuen O-Ring wieder ein. Beachten Sie das Drehmoment.
8. Überprüfen Sie auf Undichtigkeiten. Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht.



## Getriebegehäuse

### Hinteres Getriebegehäuse

Überprüfen und wechseln Sie stets das Motoröl in den Intervallen gemäß des Wartungsplanes.

Siehe Spezifikationstabelle Getriebegehäuse im Blattinneren für empfohlene Schmiermittel, Füllmengen und Drehmoment.

### Getriebeöl überprüfen

Der Einfüllstopfen befindet sich auf der rechten Seite des hinteren Getriebegehäuses. Halten Sie den Füllstand auf dem unteren Gewinde des Einfüllstopfens.

1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab.
2. Nehmen Sie den Einfüllstopfen ab. Überprüfen Sie den Füllstand.
3. Füllen Sie das empfohlene Getriebeöl nach.
4. Setzen Sie den Einfüllstopfen zurück. Beachten Sie das Drehmoment.

### Getriebeöl wechseln

Die Ölablassschraube befindet sich unten rechts auf dem hinteren Getriebegehäuse.

1. Nehmen Sie den Einfüllstopfen ab.
2. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ölablassschraube. Nehmen Sie die Ölablassschraube ab.
3. Lassen Sie alles Getriebeöl vollständig ablaufen.
4. Reinigen Sie die Ölablassschraube. Beachten Sie das Drehmoment.
5. Füllen Sie das empfohlene Getriebeöl ein. Halten Sie den Füllstand auf dem unteren Gewinde des Einfüllstopfens.
6. Setzen Sie den Einfüllstopfen wieder ein. Beachten Sie das Drehmoment.
7. Überprüfen Sie auf Undichtigkeiten. Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht.

Einfüllstopfen



Ölablassschraube

Hinteres Getriebegehäuse

## Getriebegehäuse

### Spezifikationstabelle Getriebegehäuse

Die Benutzung anderer Flüssigkeiten kann zu Fehlfunktionen beim Betrieb der Komponenten führen.

Getriebegehäuse	Schmiermittel	Füllmenge	Einfüllstopfen Drehmoment	Ölablassschraube/ Füllstandprüfstopfen Drehmoment
Getriebe Haupt-Getriebegehäuse (CF188-C)	SAE15W/40 SG	Ursprünglich: 2800 ml Wechsel: 2500 ml		30 Nm
Getriebe Verteilergetriebe (196S-C)	SAE15W/40 SG	Ursprünglich: 2800 ml Wechsel: 2500 ml		30 Nm
Antriebseinheit (Front Getriebegehäuse)	SAE15W/40 SG oder SAE80W/90 GL-4	330 ml (ursprünglich), 280 ml (Wechsel)	25 Nm	25 Nm
Hinteres Getriebegehäuse	SAE15W/40 SG oder SAE80W/90 GL-4	300 ml (ursprünglich), 250 ml (Wechsel)	25 Nm	25 Nm

## Zündkerzen

### VORSICHT

Die Benutzung nicht empfohlener Zündkerzen kann zu ernsthaften Motorschäden führen.

Benutzen Sie nur von CFMOTO empfohlene Zündkerzen.

### Elektrodenabstand/Drehmoment

Modell	Elektrodenabstand	Neue Zündkerze Drehmoment	Gebrauchte Zündkerze Drehmoment
DPR7EA-9 (NGK)	0,8-0,9 mm	18 Nm	18 Nm

Der Zustand der Zündkerze sagt einiges über den Motor aus. Der Zustand des Funkenendes der Zündkerze muss abgelesen werden, nachdem sich der Motor aufgewärmt hat und das Fahrzeug mit höherer Geschwindigkeit gefahren wurde. Überprüfen Sie die Zündkerze auf die korrekte Farbe.

### **WARNUNG**

Ein heißer Auspuff kann zu ernsthaften Verbrennungen führen. Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie die Zündkerze herausschrauben.

## Zündkerzen

### Zustand der Zündkerze

#### Normale Zündkerze

Die normale Isolatorfußspitze ist grau oder hellbraun. Es gibt kaum Verbrennungsablagerungen. Die Elektroden sind nicht verbrannt oder abgetragen. Hierdurch wird der korrekte Typ und Wärmebereich für Motor und Wartung angezeigt.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Die Spitze darf nicht weiß sein. Eine weiße Isolatorfußspitze zeigt Überhitzung durch eine falsche Zündkerze oder eine falsche Einstellung der Drosselklappe an.

#### Nasse Zündkerze

Die nasse Isolatorfußspitze ist schwarz. Ein feuchter Ölfilm bedeckt das Funkenende. Es kann sich ebenfalls eine Kohlenstoffschicht auf der gesamten Nase befinden. Im Allgemeinen sind die Elektroden nicht verschlissen. Die häufigste Ursache sind übermäßiges Öl, Benutzung nicht empfohlenen Öls oder eine falsche Einstellung der Drosselklappe.

#### Zündkerze herausnehmen und austauschen

1. Nehmen Sie beide Sitze heraus.
2. Nehmen Sie die hintere Serviceklappe heraus.
3. Nehmen Sie den Zündkerzenstecker ab.
4. Mit dem Zündkerzenschlüssel, der im Werkzeugsatz mitgeliefert wird, schrauben Sie die Zündkerze nach links heraus.
5. Zum Einsetzen der Zündkerze gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Beachten Sie das Drehmoment.

ZÜNDKERZE



## Kühlsystem

### Betrieb

Der Motor-Kühlflüssigkeitsstand wird durch das Wiederverwendungssystem gesteuert oder gehalten. Die Komponenten des Wiederverwendungssystems sind Überlauftank, Kühlereinfüllstutzen, Kühlerverschluss und Anschlussschlauch. Mit dem Anstieg der Betriebstemperatur wird das expandierende (heiße) Kühlmittel aus dem Kühler am Kühlerverschluss vorbei in den Überlauftank gedrückt. Mit dem Absinken der Betriebstemperatur wird das kontrahierende (abgekühlte) Kühlmittel aus dem Tank hoch am Kühlerverschluss vorbei in den Kühler gezogen.

### Kühlmittel auffüllen oder wechseln

Damit das Kühlmittel seine Schutzfunktion für den Motor erfüllen kann, empfehlen wir, das System alle zwei Jahre vollständig zu entleeren und eine frische Mischung von Wasser und Frostschutzmittel einzufüllen. Wir empfehlen ein Mischungsverhältnis von 60/40 Frostschutzmittel/Kühlmittel oder eine 50/50 Mischung hochwertigen Aluminium-kompatiblen Frostschutzmittels/Kühlmittels und destillierten Wassers.

Premium 60/40 ist bereits vorgemischt und gebrauchsfertig. Verdünnen Sie es nicht mit Wasser.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Befolgen Sie stets die Mischungsanleitungen des Herstellers für den benötigten Frostschutz in Ihrem Gebiet.

Wurde das Kühlsystem für Wartungs- oder Reparaturarbeiten entleert, dann ersetzen Sie das Kühlmittel. Ist der Überlauftank trocken, so überprüfen Sie den Füllstand im Kühler. Füllen Sie nötigenfalls Kühlmittel nach.

## **Kühlsystem**

### **Kühler und Kühlerventilator**

Überprüfen und reinigen Sie stets die Kühlerrippen und den Grill entsprechend der Herstellerangaben. Behindern Sie nicht den Luftdurchsatz durch den Kühler, indem Sie nicht zugelassene Zubehörteile vor dem Kühler oder hinter dem Kühlerventilator installieren. Eine Beeinträchtigung des Luftdurchsatzes für den Kühler kann zu Überhitzung und Motorschäden führen.

### **VORSICHT**

Beim Waschen des Fahrzeugs mit einem Hochdruckschlauch können Sie die Kühlerrippen beschädigen und die Wirkungsweise des Kühlers beeinträchtigen. Die Benutzung eines Hochdruckreinigers wird nicht empfohlen.

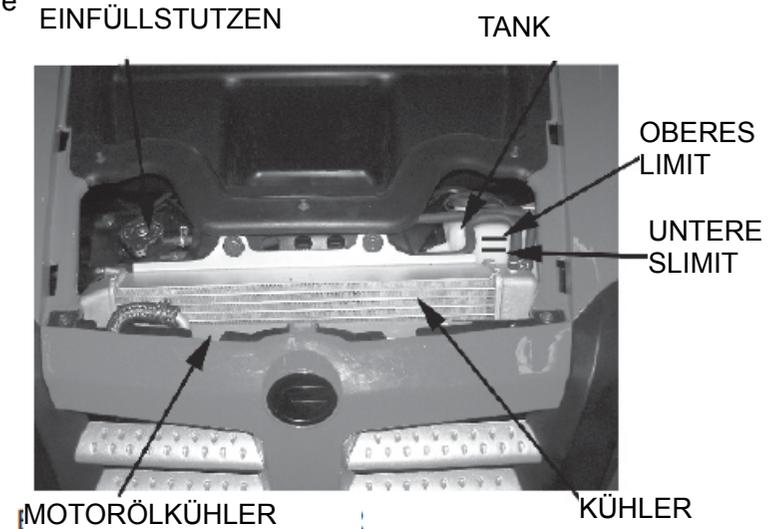
## Kühlsystem

### Kühflüssigkeitsstand

Überprüfen und wechseln Sie stets das Kühlmittel in den Intervallen gemäß der Wartungstabelle. Der Kühflüssigkeitsstand muss zwischen der Mindest- und Höchstmarkierung auf dem Tank stehen (bei kaltem Kühlmittel).

1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab.
2. Nehmen Sie die Motorhaube ab.
3. Sehen Sie sich den Kühflüssigkeitsstand im Überlauf tank an.
4. Ist der Kühflüssigkeitsstand unterhalb des sicheren Betriebsbereichs, dann nehmen Sie den Deckel ab und füllen Sie mit einem Trichter Kühlmittel nach. Setzen Sie den Deckel wieder auf.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Muss häufig Kühlmittel nachgefüllt werden oder ist der Überlauf tank vollständig trocken, so muss es eine Undichtigkeit im System geben. Lassen Sie das Kühlsystem durch Ihren Fachhändler überprüfen.



## Kühlsystem

### Kühler Kühlflüssigkeitsstand

Überprüfen und wechseln Sie stets das Kühlmittel in den Intervallen gemäß der Herstellerangaben . Behindern Sie nicht den Luftdurchsatz durch den Kühler, indem Sie nicht zugelassene Zubehörteile vor dem Kühler oder hinter dem Kühlerventilator installieren. Eine Beeinträchtigung des Luftdurchsatzes für den Kühler kann zu Überhitzung und Motorschäden führen.

### **WARNUNG**

Entweichender Wasserdampf kann zu schweren Verbrennungen führen. Nehmen Sie die Druckkappe nicht ab, solange der Motor warm oder heiß ist. Lassen Sie den Motor stets abkühlen, bevor Sie die Druckkappe abnehmen.

1. Nehmen Sie die Motorhaube ab.
2. Nehmen Sie den Kühlerdeckel langsam ab.
3. Sehen Sie sich den Kühlflüssigkeitsstand durch die Öffnung an.
4. Füllen Sie mit einem Trichter Kühlmittel nach.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Dieser Vorgang wird nur benötigt, wenn das Kühlsystem für Wartungs- bzw. reparaturarbeiten entleert wurde. Ist der Überlauftank jedoch trocken, dann muss der Füllstand im Kühler ebenfalls überprüft werden.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Die Benutzung einer nicht standardgemäßen Druckkappe führt dazu, dass das Wiederverwendungssystem nicht korrekt funktioniert. Kaufen Sie die korrekte Ersatzkappe von Ihrem Fachhändler.

## Kontinuierlich variables Übersetzungssystem (CVT)

Ein rutschender Gurt ist für übermäßige Hitzeentwicklung verantwortlich, welche den Antriebsriemen zerstören kann, Kupplungskomponenten verschleißt und zum Ausfall des äußeren Kupplungsdeckels führt. Schalten Sie bei langsamer Geschwindigkeit in die niedrige Schaltstufe, um die Lebensdauer der CVT-Komponenten (Riemen, Deckel usw.) zu verlängern.

### **WARNUNG**

Nichtbeachtung der Anleitungen in diesem Warnhinweis kann zu schweren Verletzungen und Tod führen.

Verändern Sie keine Bauteile des CVT-Systems, das kann zu einer Verringerung der Stabilität führen und damit zu Ausfall bei hoher Geschwindigkeit.

Das CVT-System ist präzise ausgewuchtet. Veränderungen führen dazu, dass das System nicht mehr ausgewuchtet ist und zu Vibrationen und zusätzlichen Belastungen andere Komponenten führt.

Das CVT-System dreht sich mit hoher Geschwindigkeit und entwickelt hohe Kräfte an den Kupplungsbauteilen.

Ausgiebiges Engineering und Tests wurden zur Gewährleistung der Sicherheit des Produkts durchgeführt. Sie haben als Eigentümer jedoch folgende Verantwortlichkeiten, dafür zu sorgen, dass das System auch sicher bleibt:

Folgen Sie stets den empfohlenen Wartungsanleitungen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Dieses CVT-System ist nur zur Benutzung mit CFMOTO Produkten bestimmt. Bauen Sie es in keinem anderen Produkt ein.

Vergewissern Sie sich stets, dass das CVT-Gehäuse während des Betriebs sicher montiert ist.

## **CVT System**

### **CVT austrocknen**

Es kann passieren, dass Wasser versehentlich in das CVT-System eindringt. Trocknen Sie es wie folgt aus, bevor Sie das Fahrzeug weiter benutzen.

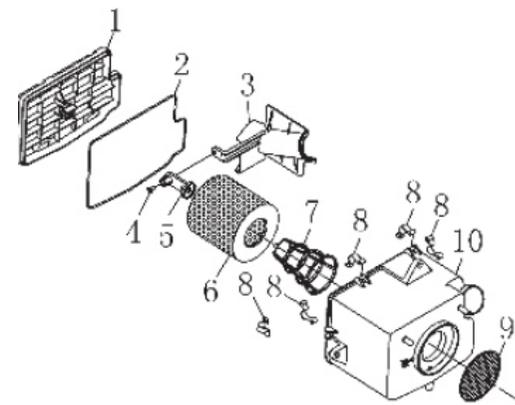
1. Nehmen Sie die Sitze heraus.
2. Lösen Sie die unteren Schrauben des Kupplungsdeckels.
3. Lassen Sie das Wasser ablaufen.
4. Ziehen Sie die Schrauben wieder an.
5. Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN. Treten Sie die Bremse.
6. Lassen Sie den Motor an.
7. Treten Sie das Gaspedal für 10-15 Sekunden mit unterschiedlicher Intensität, um die Feuchtigkeit zu verdrängen und Riemen und Kupplung luftzutrocknen. Lassen Sie den Motor nicht länger als 10 Sekunden hochtourern.
8. Lassen Sie die Drehzahl in den Leerlauf zurückkehren. Treten Sie die Bremse. Legen Sie die niedrige Fahrstufe ein.
9. Testen Sie auf Riemenschlupf. Rutscht der Riemen, dann wiederholen Sie den Vorgang.
10. Wenden Sie sich möglichst umgehend mit einer Wartung an Ihren Fachhändler.

## Filtersysteme

### Luftfilter

Wechseln Sie stets den Luftfilter in den Intervallen gemäß der Wartungstabelle.

- Methoden zum Reinigen oder Austauschen des Luftfilterelements (siehe Abbildung 2)
- Lösen Sie Befestigungsclip 3, Nehmen Sie die Kappe des Luftfilterelements 2 ab.
- Lösen Sie Schraube 4, nehmen Sie die Luftfilterbaugruppe 5 herunter
- Nehmen Sie das Luftfilterelement 6 heraus.
- Reinigen Sie Filterelement 6 von Staub und Öl, trocknen Sie es aus, tauchen Sie das Filterelement 6 in Motoröl, trocknen Sie es aus; ersetzen Sie das Filterelement, falls beschädigt; setzen Sie Filterelement 6 wieder ein und befestigen Sie es am Filtergehäuse 1.
- Ziehen Sie Schraube 4 an, benetzen Sie die Abdeckung des Filterelements 2, Clip 3.



### WARNUNG

Reinigen Sie das Luftfilterelement nicht mit Benzin oder Lösungsmittel mit niedrigem Flammpunkt.

- Benutzen Sie einen abweichenden Luftfilter, so muss dieser den Leistungen des Motors entsprechen, anderenfalls sind Sie für mögliche Motorschäden durch die Benutzung eines falschen Filters verantwortlich. Sie sind ebenfalls für die Reinigung und Wartung des Luftfilters verantwortlich.

**Achtung!** Reinigen Sie die Luftfilterelemente alle 100 Betriebsstunden. Verkürzen Sie dieses Intervall, wenn Sie viel in staubigen oder feuchten Umgebungen fahren. Ein stark verschmutztes Filterelement und unsachgemäße Installation führen zu einer verkürzten Lebensdauer des Motors.

## Funkenfänger

### **WARNUNG**

Nichtbeachtung der nachstehenden Warnhinweise bei der Wartung des Funkenfängers kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Nehmen Sie keine Arbeiten direkt nach dem Fahren vor, das Auspuffsystem wird sehr heiß. Ernsthafte Verbrennungen können die Folge sein, wenn Sie mit Bauteilen des Auspuffs in Berührung kommen. Lassen Sie die Komponenten ausreichend abkühlen.

Tragen Sie eine Schutzbrille und Handschuhe.

Lassen Sie den Motor keinesfalls in einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas, das innerhalb kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit und Tod führen kann.

Reinigen Sie den Funkenfänger regelmäßig, um abgelagerten Kohlenstoff zu entfernen.

1. Entfernen Sie die Halteschraube und nehmen Sie den Funkenfänger 1 vom Ende des Auspuffs 4 ab.
  2. Benutzen Sie eine nicht synthetische Bürste, um den Schirm des Funkenfängers zu reinigen. Eine synthetische Bürste kann schmelzen, wenn sie warm wird.
- BITTE BEACHTEN SIE: Blasen Sie Verunreinigungen nötigenfalls mit Druckluft aus.
3. Inspizieren Sie den Schirm auf Verschleiß und Schäden. Tauschen Sie einen verschlissenen oder beschädigten Schirm aus.
  4. Setzen Sie den Funkenfänger zurück. Drehmoment für die Schrauben 3: 8-10 Nm.

## Gaspedal

### **⚠️ WARNUNG**

Eine Nichtbeachtung der Überprüfung oder Wartung des ordnungsgemäßen Betriebs des Gaspedalsystems kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen, falls das Gaspedal während des Betriebs klemmt.

Starten und fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn das Gaspedal klemmt oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Wenden Sie sich zwecks Wartung an Ihren Fachhändler, wenn es Probleme mit dem Gaspedal gibt.

Überprüfen Sie das Pedal stets auf freie Bewegung und Rückkehr, bevor Sie den Motor anlassen.

### **Gaspedalspiel**

Hat das Gaspedal aufgrund einer Überdehnung des Kabels oder Fehleinstellung zu viel Spiel, so kommt es zu einer Verzögerung bei der Reaktion auf das Gaspedal, insbesondere bei niedrigen Drehzahlen. Die Drosselklappe öffnet möglicherweise auch nicht voll. Hat das Gaspedal kein Spiel, so stellt sich die Drosselklappe schwer zurück und der Leerlauf ist unregelmäßig. Überprüfen Sie das Gaspedalspiel in den Intervallen gemäß regelmäßiger Wartungstabelle.

Stellen Sie das Spiel nötigenfalls ein.

### **Gaspedalspiel überprüfen**

1. Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN.
2. Treten Sie die Bremse. Lassen Sie den Motor an. Wärmen Sie den Motor auf.
3. Messen Sie den Weg des Gaspedals, bevor der Motor anspricht. Das Spiel sollte etwa 1,6 bis 3,2 mm betragen.

GASPEDAL



## Gaspedalsystem

### Drosselklappe/Leerlaufdrehzahl

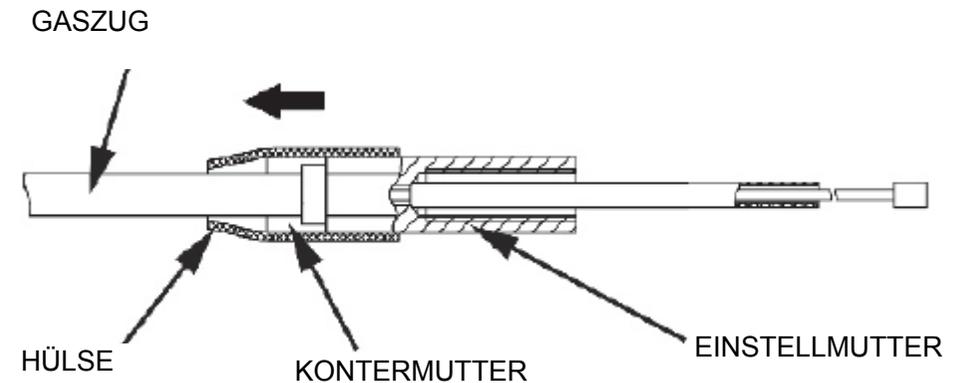
Die Leerlaufdrehzahl ist von Hersteller voreingestellt. Sind Sie mit der Leerlaufdrehzahl nicht zufrieden, so lassen Sie Ihren Fachhändler bitte die Einstellung vornehmen.

### Gaspedalspiel einstellen

1. Nehmen Sie beide Sitze heraus. Nehmen Sie die hintere Serviceklappe heraus.
2. Finden Sie die Einstellung für den Gaszug.
3. Drücken Sie das Ende der Gummiummantelung zusammen und schieben Sie sie weit genug ab, um an die Einstellmutter zu kommen.
4. Lösen Sie die Kontermutter.
5. Drehen Sie die Einstellmutter, bis das Gaspedalspiel 1,6 bis 3,2 mm beträgt.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Bewegen Sie die Drosselklappe während der Einstellung etwas.

6. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an.
7. Drücken Sie das Ende der Gummiummantelung zusammen und schieben Sie sie zurück.



## **Bremsen**

Vordere und hintere Bremsen sind hydraulische Scheibenbremsen und werden durch das Bremspedal betätigt.

Überprüfen Sie stets den Bremspedalweg und die stand der Bremsflüssigkeit, bevor Sie das Fahrzeug benutzen. Das Bremspedal muss sich hart anfühlen, wenn Sie es treten. Schwammigkeit deutet auf eine mögliche Undichtigkeit oder geringen Bremsflüssigkeitsstand hin. Dieser Zustand muss vor Fahrtantritt behoben werden.

Stellen Sie Probleme mit den Bremsen fest, einschließlich langen Pedalwegs, so wenden Sie sich zwecks Diagnose und Reparatur an Ihren Fachhändler.

### **WARNUNG**

Der Betrieb des Fahrzeugs mit einem schwammigen Bremspedal kann zum Verlust der Bremswirkung und in der Folge zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen. Betreiben Sie das Fahrzeug keinesfalls mit einem schwammigen Bremspedal.

## Bremsen

### Bremsflüssigkeit

Überprüfen Sie den Stand der Bremsflüssigkeit vor jeder Inbetriebnahme. Bei geringem Füllstand füllen Sie nur DOT 4 Bremsflüssigkeit nach. Wechseln Sie die Bremsflüssigkeit alle zwei Jahre und wenn sie verunreinigt ist, unterhalb dem Mindestfüllstand ist oder wenn die Marke der Bremsflüssigkeit im Tank unbekannt ist. Den Tank für die Bremsflüssigkeit erreichen Sie durch das linke vordere Radhaus.

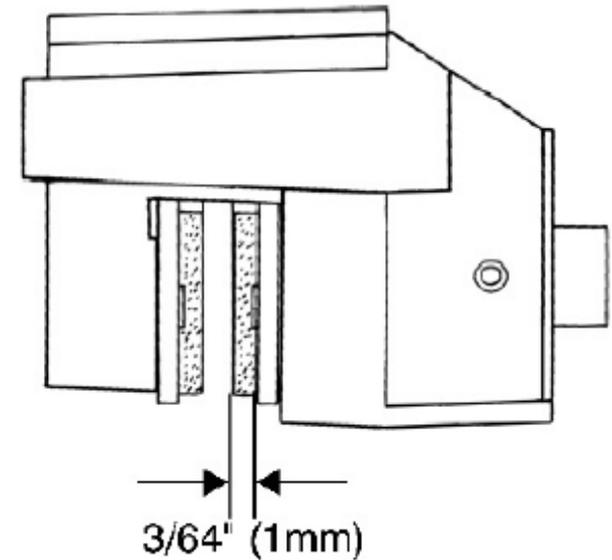
1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab.
2. Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN.
3. Sehen Sie sich den Füllstand der Bremsflüssigkeit im Tank an. Der Füllstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung stehen.
4. Ist der Füllstand unterhalb der unteren Linie, so füllen Sie Bremsflüssigkeit bis zur oberen Linie nach.
5. Treten Sie für einige Sekunden kräftig die Bremse und überprüfen Sie auf Undichtigkeiten.

### **WARNUNG**

Wenn Sie eine Flasche mit Bremsflüssigkeit öffnen, so entsorgen Sie stets den unverbrauchten Anteil. Bewahren und benutzen Sie keine angebrochenen Flaschen. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, sie absorbiert schnell die Luftfeuchtigkeit. Die Feuchtigkeit führt zu einem Absinken der Verdampfungstemperatur der Bremsflüssigkeit, was zu einem Versagen der Bremsen mit möglichem Unfall oder Verletzungen führen kann.

## Bremse überprüfen

1. Überprüfen Sie das Bremssystem auf Undichtigkeiten.
2. Überprüfen Sie das Bremspedal auf übermäßigen Pedalweg und Schwammigkeit.
3. Überprüfen Sie die Bremsscheiben auf Verschleiß, Schäden und festen Sitz.
4. Überprüfen Sie die Bremsbeläge auf übermäßigen Verschleiß.
5. Wechseln Sie die Bremsbeläge, wenn Sie auf 1 mm abgenutzt sind.



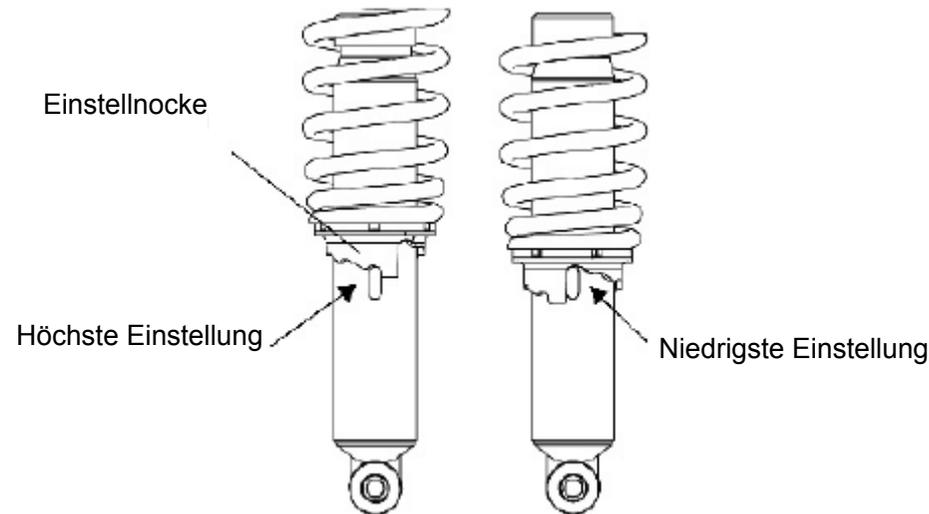
## Lenkrad überprüfen

Überprüfen Sie das Lenkradspiel und einwandfreien Betrieb.

1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab.
2. Schlagen Sie das Lenkrad nach links und rechts ein.
3. Es sollte etwa 20-25 mm Spiel haben.
4. Bei übermäßigem Spiel oder Geräusentwicklung oder wenn sich die Lenkung rau anfühlt, dann lassen Sie die Lenkung von einem autorisierten CFMOTO Fachhändler überprüfen.

## Federung einstellen

Vordere und hintere Federung sind mit fünf Einstellungen je Achse einstellbar.



Die Federung befindet sich auf der niedrigsten (weichsten) Einstellung. Diese Einstellung ist für nahezu alle Fahrzustände geeignet. Da das Fahrzeug mit einem vollständigen Motorschutz ausgestattet ist, ist eine Einstellung der Federung nicht notwendig.

Auf Wunsch kann die Federung eingestellt werden, um die Bodenfreiheit des Fahrzeugs beim Transport von Lasten beizubehalten. Wenden Sie sich an Ihren CFMOTO Fachhändler, er hat das notwendige Werkzeug zur Einstellung der Federung. Heben Sie das Fahrzeug für eine leichtere Einstellung etwas an.

Beachten Sie bei der Einstellung der Federung stets die nachstehenden Hinweise.

Stellen Sie die Federung stets auf die niedrigste (weichste) Einstellung zurück, nachdem Sie die Last entfernt haben. Die größere Federungshöhe beeinflusst die Fahrzeugstabilität negativ, wenn Sie ohne Lasten fahren. Stellen Sie stets alle vier Räder auf die gleiche Federung ein.

Betreiben Sie das Fahrzeug nicht auf der höchsten (steifsten) oder zweithöchsten Einstellung ohne eine Gesamtzuladung von wenigsten 204 kg. Die Gesamtzuladung umfasst Fahrer, Beifahrer, CFMOTO-zugelassenes Zubehör sowie die Ladung.

## Reifen

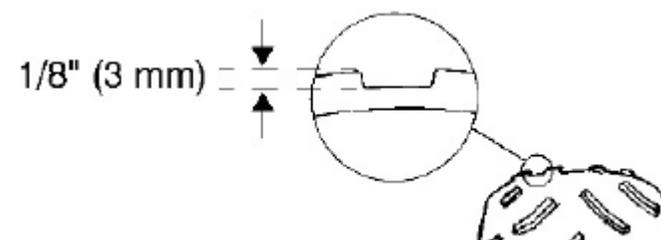
### **!WARNUNG**

Der Betrieb des Fahrzeugs mit abgefahrenen Reifen erhöht das Risiko des Schleuderns, Verlust der Kontrolle und Unfall, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Wechseln Sie stets die Reifen, wenn das Profil 3 mm oder weniger beträgt. Falscher Reifendruck der die Benutzung von nicht standardgemäßen Reifen (Größe oder Bauart) kann die Handhabung des Fahrzeugs negativ beeinflussen und zu Schäden oder Verletzungen führen. Achten Sie stets auf den korrekten Reifendruck. Beim Wechseln der Reife beachten Sie stets die Spezifikationen.

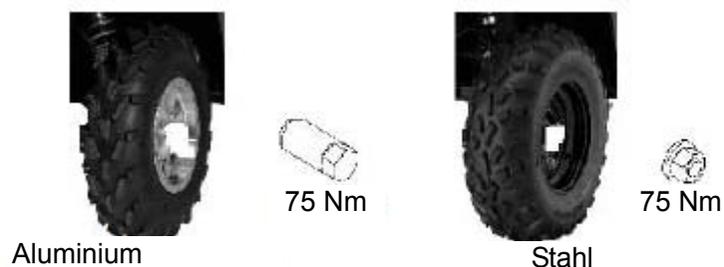
### Reifenprofil

Wechseln Sie stets die Reifen, wenn das Profil 3 mm oder weniger beträgt.



### Spezifikationen Drehmoment Achsmutter und Radmuttern

Überprüfen Sie nachstehende Punkte gelegentlich auf festen Sitz, sind sie lose, so führen Sie eine Wartung durch.



Radtyp	Typ Mutter	Montage	Mutter Drehmoment
Felge (Aluminium)	Mutter	Vorn und hinten	75 Nm
Felge (Stahl)	Mutter	Vorn und hinten	75 Nm
Beliebig	Radlager Befestigungsmutter	Vorn und hinten	120 Nm

**BITTE BEACHTEN SIE:** Schmieren Sie nicht Stehbolzen oder Radmuttern.

## Reifen

### **!WARNUNG**

Falsch montierte Räder führen zu hohem Reifenverschleiß und beeinträchtigen die Handhabung des Fahrzeugs, was zu schweren Verletzungen und Tod führen kann. Achten Sie darauf, dass alle Radmuttern mit korrektem Drehmoment angezogen sind.

Warten Sie keine Achse, die mit einem Splint gesichert ist. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

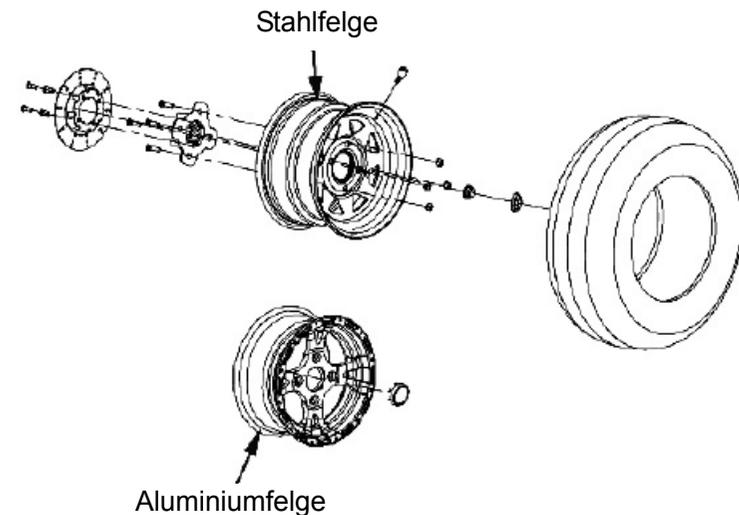
### Rad abnehmen

1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab.
2. Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN. Schalten Sie den Motor aus.
3. Lösen Sie die Radmuttern etwas.
4. Heben Sie die Seite des Fahrzeugs an und stützen Sie es auf dem Rahmen ab.
5. Nehmen Sie Radmuttern und Unterlegscheiben ab.

Nehmen Sie das Rad ab.

### Rad ansetzen

1. Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN.
2. Setzen Sie das Rad in der richtigen Position auf die Radnabe auf. Achten Sie darauf, dass das Ventil außen ist und der Drehrichtungspfeil auf dem Reifen nach vorn zeigt.
3. Setzen Sie Radmuttern und Unterlegscheiben an und drehen Sie die Radmuttern handfest an.
4. Setzen Sie das Fahrzeug wieder auf den Boden zurück.
5. Ziehen Sie die Radmuttern mit dem korrekten an.



## Beleuchtung

Berühren Sie während der Wartung Halogenlampen nicht mit bloßen Fingern.

Öl von der Haut lässt einen Film zurück, der zu einer Verringerung der Lebenserwartung der Lampe führt.

### **!WARNUNG**

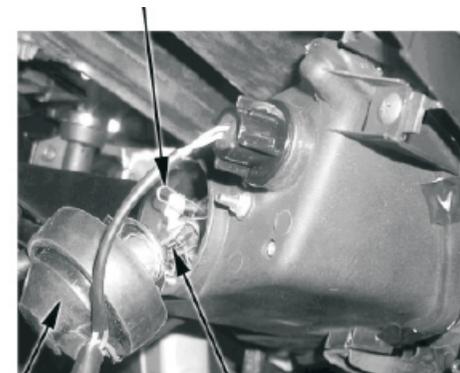
Schlechte Beleuchtung beim Fahren kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Scheinwerfer und Rücklichter verschmutzen während des normalen Betriebs. Waschen Sie den Scheinwerfer regelmäßig für gute Ausleuchtung. Heiße Bauteile können zu schweren Verbrennungen führen. Warten Sie Scheinwerfer erst, nachdem sie ausreichend abgekühlt sind.

### Scheinwerferlampe auswechseln

1. Ziehen Sie den Stecker des Scheinwerfers von der Verkabelung ab. Ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel.
2. Nehmen Sie die Lampe mit Linksdrehung heraus.
3. Setzen Sie eine neue Lampe 1 ein.  
BITTE BEACHTEN SIE: Richten Sie die Nase auf der Lampenfassung mit dem Gehäuse des Scheinwerfers aus.
4. Schließen Sie den Stecker wieder an.

Gehäuse Scheinwerfer

Nase



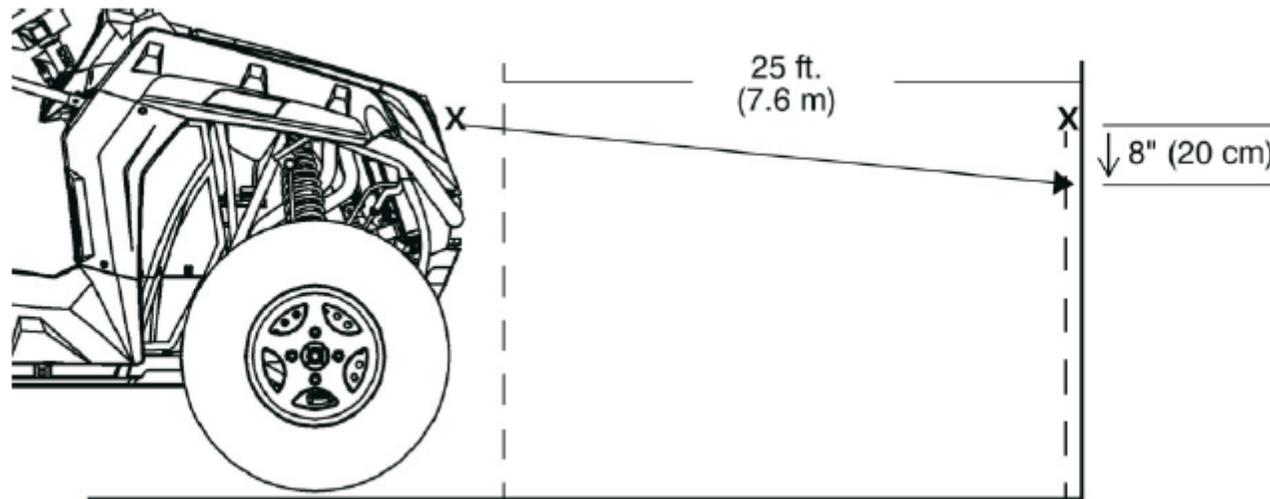
Bolzen

Staubschutz

Lampe

## Beleuchtung

### Scheinwerferkegel einstellen



1. Stellen Sie das Fahrzeug eben ab mit den Scheinwerfern ca. 7,6 m von einer Wand entfernt. Stellen Sie den Gangwahlhebel auf PARKEN.
  2. Messen Sie den Abstand vom Boden zur Mitte der Scheinwerfer und markieren Sie dies an der Wand.
  3. Treten Sie die Bremse. Lassen Sie den Motor an. Schalten Sie die Scheinwerfer ein.
  4. Beobachten Sie den Lichtkegel der Scheinwerfer. Der hellste Teil des Scheinwerferkegels muss 20 cm unterhalb der Markierung an der Wand aus Schritt 2 sein.
- BITTE BEACHTEN SIE: Während dieses Schrittes sollte ein Fahrer im Fahrzeug sitzen.
5. Ist eine Einstellung notwendig, so stellen Sie die Scheinwerfer mit der Einstellschraub ein.
  6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der Lichtkegel korrekt eingestellt ist.

## Beleuchtung

### Bremslichter

Beim Treten des Bremspedals leuchten die Bremslichter auf. Überprüfen Sie die Bremslichter vor jedem Fahrtantritt.

1. Schalten Sie die Zündung auf ON.
2. Treten Sie die Bremse. Das Bremslicht muss sich nach etwa 10 mm Pedalweg einschalten. Leuchtet das Bremslicht nicht, so überprüfen Sie die Lampe.

Eintauchen des Fahrzeugs

### VORSICHT

Tauch Ihr Fahrzeug in Wasser ein, so kann das zu schweren Motorschäden führen, wenn der Motor nicht gründlich inspiziert wird. Nehmen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Fachhändler, bevor Sie den Motor wieder starten.

Sollte das nicht möglich sein, so folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Schieben Sie das Fahrzeug auf trockenen Boden.
2. Überprüfen Sie das Luftfiltergehäuse. Befindet sich hier Wasser, so trocknen Sie es aus und setzen Sie einen neuen Luftfilter ein. Trocknen Sie den Vorfilter gründlich aus.
3. Schrauben Sie die Zündkerzen heraus.
4. Lassen Sie den Motor mehrmals drehen.
5. Trocknen Sie die Zündkerzen und setzen Sie sie wieder ein oder benutzen Sie neue Zündkerzen.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Wiederholen Sie den Austrocknungsprozess nötigenfalls.

6. Nehmen Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich zur Wartung zu Ihrem Fachhändler, unabhängig davon, ob Sie den Motor starten konnten oder nicht.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Ist Wasser in das PVT-System eingetreten, so folgen Sie den Anleitungen zum Austrocknen.



max. Wasserhöhe

## Batterie

Ihr Fahrzeug hat entweder eine versiegelte Batterie, die kaum Wartung benötigt oder eine herkömmliche Batterie. Eine versiegelte Batterie hat flache Abdeckungen oben auf der Batterie. Eine herkömmliche Batterie hat sechs Einfüllkappen oben auf der Batterie. Halten Sie die Batteriepole und Anschlüsse stets korrosionsfrei. Reinigen Sie sie nötigenfalls mit einer harten Drahtbürste. Waschen Sie sie mit einer Lösung aus einem Teelöffel Backsoda und einer Tasse Wasser ab. Anschließend gut abspülen und abtrocknen. Beschichten Sie die Pole mit dielektrischem Fett oder Vaseline. Achten Sie darauf, dass kein Reinigungsmittel oder Leitungswasser in eine herkömmliche Batterie eindringt.

### **WARNUNG**

Batteriesäure ist giftig. Sie enthält Schwefelsäure. Bei Haut-, Augen- oder Kleidungskontakt kann es zu schweren Verätzungen kommen.

Gegenmittel:

Äußerlich: Mit Wasser abspülen.

Innerlich: Trinken Sie große Mengen Wasser oder Milch. Anschließend trinken Sie Milch mit Magnesium und geschlagenem Ei oder Pflanzenöl. Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

Augen: Mit Wasser für 15 Minuten ausspülen und unverzüglich an einen Arzt wenden.

Batterien erzeugen explosive Gase. Halten Sie Funken, offene Flammen und Zigaretten fern. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, wenn Sie die Batterie in einem geschlossenen Raum laden. Schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. **KINDERSICHER AUFBEWAHREN.**

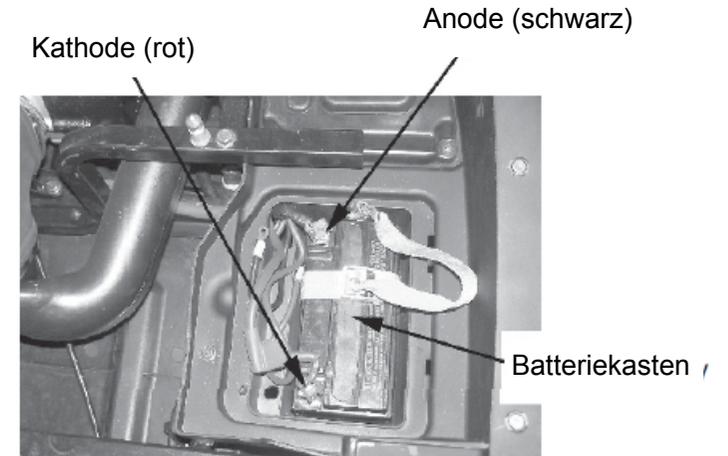
## Batterie

### **!WARNUNG**

Ein falscher Anschluss der Batteriekabel kann zu einer Explosion und schweren Verletzungen oder Tod führen. Beim Ausbau der Batterie ziehen Sie immer erst das schwarze Minuskabel ab. Beim Einsetzen der Batterie schließen Sie das schwarze Minuskabel immer zuletzt an.

### Batterie ausbauen

1. Nehmen Sie den Fahrersitz heraus.
2. Bei herkömmlichen Batterien entfernen Sie den Entlüftungsschlauch.
3. Ziehen Sie zuerst das schwarze (negative) Batteriekabel ab.
4. Ziehen Sie zuletzt das rote (positive) Batteriekabel ab.
5. heben Sie die Batterie heraus. Kippen Sie eine herkömmliche Batterie nicht, dadurch kann Batteriesäure austreten.



### VORSICHT

Waschen Sie austretende Batteriesäure unverzüglich mit einer Mischung aus einem Teelöffel Backsoda und einer Tasse Wasser ab, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

## Batterie

### Installation

Die Benutzung einer neuen, nicht vollständig geladenen Batterie kann diese schädigen. Das kann sich ebenfalls auf die Leistung des Fahrzeugs auswirken. Folgen Sie den Anleitungen zum Laden der Batterie bevor Sie die Batterie einsetzen.

1. Achten Sie darauf, dass die Batterie voll geladen ist.
2. Setzen Sie die Batterie in die Batteriehalterung ein.
3. Auf herkömmlichen Batterien setzen Sie den Batterieentlüftungsschlauch an (ist bei versiegelten Batterien nicht vorhanden).

BITTE BEACHTEN SIE: Der Entlüftungsschlauch darf nicht behindert werden und muss sicher installiert sein. Führen Sie den Schlauch vom Rahmen weg, um Kontakt mit der Batteriesäure zu vermeiden.

### **WARNUNG**

Batteriegase können sich in einen nicht sachgemäßen installierten Entlüftungsschlauch ansammeln und zu einer Explosion mit schweren Verletzungen oder Tod führen. Der Entlüftungsschlauch darf nicht behindert werden und muss sicher installiert sein.

4. Streichen Sie die Batteriepole mit dielektrischem Fett oder Vaseline ein.
5. Schließen Sie zuerst das rote (positive) Kabel an und ziehen Sie es fest.
6. Schließen Sie dann das schwarze (negative) Kabel an.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel korrekt verlegt sind.
8. Setzen Sie den Fahrersitz zurück.

## **Batterie**

### **Batterielagerung**

Wird das Fahrzeug für mehr als drei Monate nicht benutzt, so nehmen Sie die Batterie heraus. Laden Sie sie und lagern Sie sie kühl und trocken. Überprüfen Sie die Batteriespannung einmal monatlich während der Einlagerung und laden Sie sie nötigenfalls nach.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Die Batterieladung kann mit einem CFMOTO Batterie-Tenderladegerät gehalten werden oder durch monatliches nachladen. Batterie-Tender kann während der gesamten Einlagerung angeschlossen bleiben und lädt die Batterie automatisch nach, wenn die Spannung unter einen voreingestellten Punkt abfällt.

### Batteriesäure

Schlecht gewartete Batterien haben eine verkürzte Lebensdauer. Überprüfen Sie regelmäßig den Füllstand der Batteriesäure. Batterie: 12 V, 18 Ah.

## Batterie

Batterie laden (herkömmliche Batterie)

1. Nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug um Schäden durch Batteriesäure zu vermeiden.
2. Laden Sie die Batterie mit einem Ladeausgang nicht höher als 1/10 der Soll-Amp/Std der Batterie. Laden Sie bis auf wenigstens 1,270 Schwere.
3. Setzen Sie die Batterie wieder ein.

Batterie laden (versiegelte Batterie)

Die nachstehenden Batterie-Ladeanleitungen betreffen nur versiegelte Batterien.

Lesen Sie vor der Installation der Batterie alle Anleitungen.

Eine versiegelte Batterie ist bereits mit Batteriesäure gefüllt und werksseitig voll geladen. Öffnen Sie keinesfalls die Versiegelung und füllen Sie keine Batteriesäure nach.

Das Wichtigste bei einer versiegelten Batterie ist, sie voll geladen zu halten. Da die Batterie versiegelt ist und die Versiegelung nicht entfernt werden kann, müssen Sie einen Spannungsprüfer zur Messung der Spannung benutzen.

### **WARNUNG**

Eine überhitzte Batterie kann explodieren und zu Verletzung oder Tod führen. Beachten Sie stets die Ladezeiten.

Beenden Sie die Ladung, falls sich die Batterie sehr warm anfühlt. Lassen Sie sie abkühlen.

Folgen Sie zum Nachladen den Anleitungen.

1. Überprüfen Sie die Batteriespannung mit einem Spannungsprüfer oder Multimeter. Eine vollgeladene Batterie zeigt 12,8 V oder höher an.
  2. Beträgt die Spannung weniger als 12,8 Volt, so laden Sie die Batterie mit 1,2 Ampere oder weniger nach, bis die Batteriespannung 12,8 V oder mehr beträgt.
- BITTE BEACHTEN SIE:** Bei der Benutzung eines automatischen Ladegeräts beachten Sie die Anleitungen des Herstellers. Bei der Benutzung eines Ladegerätes mit kontinuierlicher Ladespannung beachten Sie die Anleitungen auf der folgenden Seite.

## Batterie

### Batterie laden (versiegelte Batterie)

**BITTE BEACHTEN SIE:** Vergewissern Sie sich stets vom Zustand der Batterie vor und 1-2 Stunden nach Beendigung des Ladevorgangs. .

Ladezustand	Spannung	Aktion	Ladezeit
100 %	12,8-13,0 V	Keine, Überprüfung innerhalb von 3 nach Herstellung	keine
75 %-100 %	12,5-12,8 V	Etwas nachladen, falls nicht, nach 3 Monaten erneut überprüfen	3-6 Stunden
50 %-75 %	12,0-12,5 V	Laden	5-11 Stunden
25 %-50 %	11,5-12,0 V	Laden	Wenigstens 13 Stunden, Ladezustand überprüfen

# Reinigung und Lagerung

## Reinigung des UTV

Die Reinigung des UTV verbessert nicht nur die Erscheinung des Fahrzeugs, sondern kann auch die Lebensdauer verschiedener Teile erhöhen. Ihr UTV kann mit wenigen Ausnahmen wie ein Auto gereinigt werden.

## Waschen des UTV

Die beste und sicherste Art Ihr UTV zu reinigen ist, wenn Sie einen Gartenschlauch und einen Eimer mit milder Seife und Wasser verwenden.

Verwenden Sie einen professionellen Waschhandschuh und reinigen Sie zuerst die oberen Teile und dann die unteren. Spülen Sie das Fahrzeug häufig mit Wasser und trocknen Sie es mit einem Ledertuch ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers oder scharfen ätzenden Chemikalien erlischt die Garantie.

**ACHTUNG:** Schmieren Sie sofort nach der Reinigung alle Schmiernippel und lassen Sie den Motor eine Weile laufen, um sicherzustellen, dass das Wasser, das in den Motor oder das Auspuffsystem eingedrungen sein könnte, verdunstet.

## Wachsen/ ölen/ pflegen des UTVs

Sie können Ihr UTV mit jedem nicht scheuernden Autowachs behandeln. Vermeiden Sie die Anwendung scharfer Reiniger, da dieser die Oberfläche angreifen kann.

## **ACHTUNG**

Einige Produkte, einschließlich Insektenschutzmittel und Chemikalien, führen zu Schäden an den Plastikoberflächen. Verwenden Sie diese Produkte in der Nähe von Plastikoberflächen vorsichtig.

# Reinigung und Lagerung

## **ACHTUNG**

Starten des Motors während der Trocknungsphase des Wachses kann zu Schäden führen, da durch die Abgasbildung der Schutzfilm zerstört werden kann. Starten Sie den Motor nicht in der Einwirkzeit.

## Äußere Reinigung

Führen Sie notwendige Reparaturen durch und reinigen Sie dann das UTV gründlich mit milder Seife und warmem Wasser, um den gesamten Schmutz zu entfernen. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Hochdruckreiniger. Einige Reinigungsmittel beschädigen Gummiteile. Verwenden Sie nur geeignete Pflegemittel.

**Bitte beachten Sie, dass Rost kein Reklamationsgrund ist. Rost ist ein möglicher Hinweis auf mangelnde Pflege.**

## **Konservierungsmittel für Kraftstoff**

Befüllen Sie den Treibstofftank. Fügen Sie Kohlenstoffreinigungsmittel oder Konservierungsmittel für Kraftstoff hinzu. Folgen Sie für die empfohlene Menge den Anweisungen auf der Verpackung. (Kohlenstoffreiniger senkt auch die Möglichkeit von Bakterienwachstum im Kraftstoffsystem) Warten Sie 15 bis 20 Minuten, bis sich das Konservierungsmittel im Tank und Vergaser verteilt hat und lassen Sie dann den Vergaserbehälter ab.

# Reinigung und Lagerung

## Luftfilter/Luftfilterkasten

Überprüfen und reinigen Sie den Vorfilter und Luftfilter oder tauschen Sie diese aus. Reinigen Sie den Luftfilterkasten und trocken Sie das Ablassrohr.

## Entlüftungsfilter

Überprüfen und reinigen Sie den Entlüftungsfilter oder tauschen Sie ihn aus.

## Flüssigkeitsstände

Überprüfen Sie die folgenden Flüssigkeitsstände und wechseln Sie diese, falls notwendig: Getriebegehäuse für Vorderräder, Getriebe, Bremsflüssigkeit (alle zwei Jahre austauschen oder wenn die Flüssigkeit dunkel oder verschmutzt ist).

## Motorschmierung

Entfernen Sie die Zündkerze und füllen Sie 2 bis 3 Esslöffel synthetisches SAE15W-40/SF-Viertaktmotorenöl hinzu. Verwenden Sie, um das Zündkerzenloch zu erreichen, einen sauberen ¼“-Schlauch und eine kleine Plastikspritzflasche mit der abgemessenen Ölmenge.

**ACHTUNG:** Arbeiten Sie mit großer Vorsicht! Falls Sie das Loch verfehlen, tropft Öl von der Zündkerzenöffnung in das Loch vorn am Zylinderkopf, was dazu führt, dass es wie ein Ölleck wirkt. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und starten Sie mit dem Zugstarter langsam den Motor. Öl wird in und um den Kolbenring und die Ringdichtung herumgedrückt, was dazu führt, dass der Zylinder mit einem frischen Ölschutzfilm überzogen wird.

# Reinigung und Lagerung

## Motor für Lagerung durch Schmierung vorbereiten

Wenn Sie keine Sprühöl verwenden wollen, folgen Sie folgender Verfahrensweise:

1. Legen Sie am Vorderteil des Fahrzeugs etwas unter, sodass der Motor waagrecht oder leicht rückwärts liegt.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Drehen Sie den Kolben auf BDC und schütten Sie ungefähr 56 g Öl in den Zylinder.
3. Bringen sie auf der Innenseite des Zündkerzensteckers dielektrisches Fett auf und setzen Sie den Stecker wieder auf.
4. Lassen Sie den Motor mehrmals drehen, um sicherzustellen, dass alle Kolbenringe, Zylinderwände und Kurbelwellenlager mit Öl überzogen sind.
5. Behandeln Sie das Kraftstoffsystem mit Kohlenstoffreiniger.
6. Falls keine Kraftstoffsystemzusätze verwendet wurden, sollten der Kraftstofftank, die Leitungen und der Vergaser komplett von Benzin geleert werden. Um den Kraftstoff vollständig aus dem Vergaser zu entfernen, lassen Sie den Motor so lange laufen, bis er sich von selbst abschaltet.

## Schmieren

Überprüfen Sie alle Züge und schmieren Sie diese mit Bautenzugfett. Folgen Sie für die vollständige Fettung und Schmierung des gesamten Fahrzeugs mit Ganzjahresfett den Richtlinien im Abschnitt Wartung dieser Bedienungsanleitung.

# Reinigung und Lagerung

## Lagerung der Batterie

Entfernen Sie die Batterien aus dem Fahrzeug und überzeugen Sie vor der Lagerung sich, dass sie voll geladen ist.

Frostschutzmittel für den Motor

Überprüfen Sie die Kühlmittelstärke und tauschen Sie es aus, falls notwendig. Kühlmittel sollte alle zwei Jahre gewechselt werden.

Abstellplatz/Abdeckungen

Bestimmen Sie den Reifendruck und stützen Sie das UTV so ab, dass die Reifen 30 bis 50 mm über dem Boden hängen. Stellen Sie sicher, dass der Abstellplatz gut belüftet ist und decken Sie das Fahrzeug mit einer UTV Abdeckung ab.

**ACHTUNG:** Verwenden Sie kein Plastik oder beschichtetes Material. Diese Materialien verhindern die ausreichende Ventilation und können zu Kondensation und damit zu Korrosion und Oxidation führen.

Transport des UTV

Folgen Sie beim Transport des Fahrzeugs folgenden Maßnahmen:

1. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um diesen nicht zu verlieren.
2. Stellen Sie das Getriebe auf Leerlauf.
3. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftankdeckel, der Öldeckel und der Sitz korrekt installiert sind.
4. Befestigen Sie den Rahmen des UTVs immer mit entsprechenden Riemen oder Seilen fest am Transportgerät.

# Reinigung und Lagerung

## Pflege verchromter Räder (falls zutreffend)

Die richtige Wartung verhindert die Korrosion der verchromten Räder, verlängert die Lebensdauer und sichert ein „Aussehen wie neu“ über viele Jahre.

1. Waschen Sie Chromfelgen regelmäßig. Verwenden Sie zur Entfernung von Salz, Schmutz, Schlamm oder Ruß ein mildes Reinigungsmittel. Verwenden Sie für beschichtete und lackierte Oberflächen niemals Scheuermittel.
2. Polieren Sie die sauberen verchromten Felgen häufig. Verwenden Sie ein Chrompoliermittel für Autos.
3. Bringen Sie regelmäßig und großzügig ein wetterbeständiges Schutzwachs auf die polierten Chromfelgen auf. Wählen Sie ein Produkt für Chromoberflächen. Lesen und Befolgen Sie die Produkthinweise.
4. Chromfelgen, die Streusalz oder salzhaltiger Luft in Küstengebieten ausgesetzt sind, korrodieren leichter, wenn sie nicht richtig gereinigt werden. Reinigen Sie verchromte Räder häufiger, wenn sie Salz oder anderen korrosiven Bedingungen ausgesetzt sind.

## Entfernen von Korrosion

Falls leichter Rost auf den verchromten Oberflächen auftreten sollte, verwenden geeignete Reinigungsmittel um ihn zu entfernen. Reiben Sie die betroffenen Bereiche leicht ab, bis die Korrosion entfernt ist. Reinigen und polieren Sie die Räder wie oben beschrieben.

# FEHLERBEHEBUNG

## Probleme mit Antriebsriemen und Gehäuse

Mögliche Ursache	Lösung
Aufladen des UTVs auf einen Kleintransporter oder hohen Anhänger	Schalten Sie das Getriebe während des Aufladens auf den niedrigen Gang, um ein Verbrennen des Riemens zu verhindern.
Anfahren an einem steilen Hang	Falls Sie an einem steilen Hang anfahren, verwenden Sie den niedrigen Gang oder steigen Sie vom UTV ab (nachdem Sie die Handbremse angezogen haben) und führen Sie die K-Wende, wie beschrieben, aus.
Fahren mit geringer Drehzahl (ca. 8 - 17 km/h)	Fahren Sie häufiger im niedrigen Gang. Die Verwendung des niedrigen Ganges wird für Fahrten bei niedriger Temperatur und für länger Lebensdauer des Getriebes empfohlen.
Ungenügendes Warmlaufen des UTV bei niedrigen Umgebungstemperaturen	Lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten warmlaufen. Während das Getriebe im Leerlauf ist, öffnen Sie den Gashebel in kurzen Stößen 5 bis 7 mal bis zu 1/8 der Drosselklappenöffnung. Der Antriebsriemen wird flexibler und ein Verbrennen wird verhindert.
Langsame und leichte Kupplungssteuerung	Verwenden Sie den Gashebel schnell und wirkungsvoll für eine effektive Kupplungssteuerung.
Abschleppen/Ziehen mit niedriger Geschwindigkeit	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang
Transport/Schieben von Schnee, Schlamm usw.	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang

## Probleme mit Antriebsriemen und Gehäuse

Mögliche Ursachen	Lösung
Feststecken in Schlamm oder Schnee	Schalten Sie in den niedrigen Gang und geben Sie vorsichtig schnell und aggressiv Gas, um die Kupplung zu betätigen. <b>WARNUNG:</b> Übermäßiges Gasgeben kann zu Kontrollverlust und Umkippen des Fahrzeugs führen.
Erklimmen großer Objekte aus dem Stand.	Schalten Sie in den niedrigen Gang und geben Sie vorsichtig schnell, kurz und aggressiv Gas, um die Kupplung zu betätigen. <b>WARNUNG:</b> Übermäßiges Gasgeben kann zu Kontrollverlust und Umkippen des Fahrzeugs führen.
Eindringen von Wasser oder Schnee in das Getriebesystem	Schalten Sie in den Leerlauf. Verwenden Sie den Gashebel, variieren Sie die Motordrehzahl vom Leerlauf zu Vollgas. Wiederholen Sie das so oft, wie nötig. Der Gashebel sollte dabei nicht länger als 10 Sekunden auf Vollgas gehalten werden. Kupplungsdichtung sollte auf Schäden überprüft werden, wenn wiederholt Lecks auftreten.
Kupplung funktioniert nicht	Setzen Sie sich für die Inspektion der Kupplungsteile mit Ihrem Händler in Verbindung.
Ungenügende Motorleistung	Überprüfen Sie die Zündkerze auf Verschmutzungen oder Gastank, Kraftstofftank, Kraftstoffleitungen oder Vergaser auf Fremdstoffe. Kontaktieren Sie für die Überprüfung Ihren Händler.

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn Sie nicht in der Lage sind, Lösungen für die folgenden Problem zu finden.

### Motor dreht nicht

Mögliche Ursache	Lösung
Stromkreisunterbrecher	Zurücksetzen des Unterbrechers
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,5 V DC
Lockere Batterieverbindungen	Überprüfen aller Verbindungen und festziehen
Lockere Magnetverbindungen	Überprüfen aller Verbindungen und festziehen

### Motor dreht sich, startet aber nicht

Mögliche Ursachen	Lösung
Kein Kraftstoff	Auffüllen
Verstopftes Kraftstofffilterventil	Überprüfen und reinigen oder austauschen
Wasser im Kraftstoff	Kraftstoffsystem ablassen und neu befüllen
Kraftstoffpumpe funktioniert nicht	Austausch
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Verschmutzte oder defekte Zündkerze(n)	Zündkerze(n) überprüfen, Austausch, falls notwendig
Keine Zündung an Zündkerze	Zündkerze(n) überprüfen und überprüfen, ob Stoppschalter eingeschaltet ist

### Motor dreht sich, startet aber nicht

Mögliche Ursachen	Lösung
Kurbelgehäuse mit Wasser oder Kraftstoff gefüllt	Sofort Händler kontaktieren
Verstopfter Kraftstofffilter	Filter ersetzen
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,5 V DC
Mechanischer Ausfall	Händler kontaktieren

### Motor klingelt oder klopft

Mögliche Ursache	Lösung
Schlechte Kraftstoffqualität oder zu niedrige Oktanzahl	Austausch gegen empfohlenen Kraftstoff
Falscher Zündzeitpunkt	Händler kontaktieren
Falscher Zündkerzenspalt oder Wärmewert	Abstand auf festgelegten Wert verändern oder austauschen

## Motorfehlzündung

Mögliche Ursache	Lösung
Schwacher Zündfunke an der Zündkerze	Überprüfen, reinigen und/oder ersetzen Sie die Zündkerze
Falscher Zündkerzenspalt oder Wärmewert	Abstand auf festgelegten Wert verändern oder austauschen
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Mit neuem Kraftstoff ersetzen
Unsachgemäß installierte Zündkerzenkabel	Händler kontaktieren
Falscher Zündzeitpunkt	Händler kontaktieren
Mechanischer Ausfall	Händler kontaktieren

## Motor läuft ungleichmäßig, stirbt ab oder hat Fehlzündungen

Mögliche Ursache	Lösung
Verschmutzte oder defekte Zündkerze	Überprüfen, reinigen und/oder ersetzen Sie die Zündkerze
Abgenutzte oder defekte Zündkabel	Händler kontaktieren
Falscher Zündkerzenspalt oder Wärmewert	Abstand auf festgelegten Wert verändern oder austauschen
Lockere Zündverbindungen	Überprüfen aller Verbindungen und festziehen
Wasser im Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,5 V DC

## Motor läuft ungleichmäßig, stirbt ab oder hat Fehlzündungen

Mögliche Ursachen für Zündprobleme	Lösung
Geknickte oder verstopfte Kraftstoffleitung	Überprüfen und ersetzen
Falscher Kraftstoff	Austausch gegen empfohlenen Kraftstoff
Verstopfter Luftfilter	Überprüfen, reinigen und ersetzen
Fehlfunktion des Rückwärtsfahrt-Drehzahl Begrenzers	Händler kontaktieren
Anderer mechanischer Ausfall	Händler kontaktieren
Zu mageres Kraftstoffgemisch	Händler kontaktieren
Zu wenig oder verschmutzter Kraftstoff	Füllen Sie Kraftstoff auf oder ersetzen Sie ihn mit sauberem Kraftstoff, Kraftstoffsystem reinigen
Zu niedrige Oktanzahl des Kraftstoffs	Austausch gegen empfohlenen Kraftstoff
Zu geringer Kraftstoffpumpendruck	Pumpe austauschen
Falsche Einspritzung	Händler kontaktieren
Zu fettes Kraftstoffgemisch	Händler kontaktieren
Kraftstoff mit zu hoher Oktanzahl	Gegen Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl austauschen
Falsche Einspritzung	Händler kontaktieren

## Motor bleibt stehen oder verliert Leistung

Mögliche Ursache	Lösung
Ungenügende Kraftstoffmenge	Auffüllen
Geknickte oder verstopfte Kraftstoffleitung	Überprüfen und ersetzen
Wasser im Kraftstoff	Mit neuem Kraftstoff ersetzen
Defekte Kraftstoffpumpe oder -relais	Überprüfen/austauschen
Verschmutzte oder defekte Zündkerze(n)	Zündkerze(n) überprüfen, Austausch, falls notwendig
Abgenutzte oder defekte Zündkabel	Händler kontaktieren
Falscher Zündkerzenspalt oder Wärmewert	Abstand auf festgelegten Wert verändern oder austauschen
Lockere Zündverbindungen	Überprüfen aller Verbindungen und festziehen
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,5 V DC
Falscher Kraftstoff	Austausch gegen empfohlenen Kraftstoff
Verstopfter Luftfilter	Überprüfen, reinigen oder austauschen
Fehlfunktion des Rückwärtsfahrt-Drehzahl Begrenzers	Händler kontaktieren
Anderer mechanischer Ausfall	Händler kontaktieren

## Motor bleibt stehen oder verliert Leistung

Mögliche Ursache	Lösung
Überhitzter Motor	Kühlergrill und Gehäuse reinigen (falls zutreffend) Für die Reinigung der Motoraußenseite Händler kontaktieren

## SPEZIFIKATIONEN

<b>Element</b>	<b>Bazooka</b>	<b>CF500-6</b>
Fahrzeuggewicht	495 kg (mit Öl und vollgetankt)	495 kg (mit Öl und vollgetankt)
Tankkapazität	27 Liter	27 Liter
Motoröl Kapazität	2800 ml (erstmals ), 2500 ml (Ölwechsel)	2800 ml (erstmals ), 2500 ml (Ölwechsel)
Kühlmittel Kapazität	2720 ml	2720 ml
Hinteres Getriebegehäuse Öl Kapazität	300 ml (erstmals), 250 ml (Ölwechsel)	300 ml (erstmals), 250 ml (Ölwechsel)
Verteilergetriebe Öl Kapazität	330 ml (erstmals), 280 ml (Ölwechsel)	330 ml (erstmals), 280 ml (Ölwechsel)
Zuladung	100 kg	100 kg
Max. Zuladung	250 kg (Fahrer/Last/Zubehör)	250 kg (Fahrer/Last/Zubehör)
Stützlast	50 kg	50 kg
Zuglast	125 kg (einschließlich Anhänger und Last)	125 kg (einschließlich Anhänger und Last)
Gesamtlänge	2630 mm	2630 mm
Gesamtbreite	1320 mm	1320 mm
Gesamthöhe	1800 mm	1800 mm
Radstand	1960 mm	1960 mm
Wendekreis	5,0 m	5,0 m
Bodenfreiheit	240 mm	240 mm

<b>Element</b>	<b>Bazooka</b>	<b>CF500-6</b>
MOTOR	196S-C	CF188-C
MOTORTYP	Einzylinder 4-Ventil 4-Takt mit Ausgleichswelle	Einzylinder 4-Ventil 4-Takt mit Ausgleichswelle
Hubraum	594 ml	493 ml
Bohrung x Hub	96 mm×82 mm	87,5 mm×82 mm
Ausgang Lichtmaschine	300 W, 5000 U/min	300 W, 5000 U/min
Kompression Ratio	10:1	10,2:1
Anlasser	Elektrisch	Elektrisch
Kraftstoffsystem	EFI (Elektronische Kraftstoffeinspritzung )	EFI (Elektronische Kraftstoffeinspritzung )
Zündsystem	ECU	ECU
Zündkerze / Abstand	NGK: DPR7EA-9/0,8-0,9	NGK: DPR7EA-9/0,8-0,9
Federung vorn	Unabhängige Doppelarmaufhängung	Unabhängige Doppelarmaufhängung
Federung hinten	Unabhängige Doppelarmaufhängung	Unabhängige Doppelarmaufhängung
Schmiersystem	Kompression Nasssumpf	Kompression Nasssumpf
Motoröl	SAE15W/40 SG	SAE15W/40 SG
Antriebssystem	Vorderer/hinterer Getriebeausgang	Vorderer/hinterer Getriebeausgang
Schaltung	Zwei Fahrstufen/L-H-N-R	Zwei Fahrstufen/L-H-N-R
Übersetzung – niedrige Fahrstufe	5,857	5,857
Übersetzung - Rückwärtsgang	3,828	3,828
Übersetzung - hohe Fahrstufe	3,514	3,514

<b>Element</b>	<b>Bazooka</b>	<b>CF500-6</b>
Achsübersetzung - vorn	3,667 (33/9)	3,667 (33/9)
Achsübersetzung - gesamt	3,667 (33/9)	3,667 (33/9)
Reifengröße - vorn	25X8-12 77J	25X8-12 77J
	205/80-12 77J	205/80-12 77J
Reifengröße - hinten	25X10-12 85J	25X10-12 85J
	255/65-12 85J	255/65-12 85J
Reifendruck - vorn	70 kPa	70 kPa
Reifendruck - hinten	84 kPa	84 kPa
Bremsen, vorn/hinten	Fußbremse, 4-Rad hydraulische Scheiben	Fußbremse, 4-Rad hydraulische Scheiben
Zuladung Gepäckfach vorn	10 kg	10 kg
Scheinwerfer	35 W/35 W×2	35 W/35 W×2
Bremslicht/Rücklicht	21 W/5 W×2	21 W/5 W×2
Blinker vorn	21 W×2	21 W×2
Blinker hinten	10 W×2	10 W×2
Positionslicht vorn	5 W×2	5 W×2
Armaturenbrett	LCD Armaturenbrett	LCD Armaturenbrett
Steckdose	12 V Max. Stromstärke: 10A	12 V Max. Stromstärke: 10A

# WARTUNGSPLAN

Die Inspektionsintervalle sind einzuhalten, sonst erlischt der Garantieanspruch.		1000 km oder 1. Monat	4.000 km oder 6. Monat	7.000 km oder 12. Monat	10.000 km oder 18. Monat	13.000 km oder 24. Monat
<b>BAUTEIL</b>	<b>DURCHZUFÜHREN</b>					
Luftfilter	reinigen/ tauschen	✓	✓	tauschen	✓	✓
Räder, Felgen	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Reifen	Kontrolle Profiltiefe/ Druck		✓	✓	✓	✓
Radlager	Kontrolle/ tauschen		✓	✓	✓	✓
Steuerlager/ Spurstangen	Kontrolle/ reinigen/ schmieren	✓	✓	✓	schmieren	✓
Verschraubungen Cover	Kontrolle/ nachziehen		✓	✓	✓	✓
Bremssystem	Kontrolle/ reinigen/ tauschen		✓	✓	✓	✓
Federbeine vo/ hi	Kontrolle		✓	✓	✓	✓
Ölpumpe	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Ölsieb/ Schleuderfilter	Reinigen			✓		✓
Ölfilterpatrone	Tauschen			tauschen		
Motoröl	Tauschen/ Kontrolle	tauschen	✓	tauschen	✓	tauschen
Ventile	Kontrolle/ einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Getriebeöl/ Schaltgetriebeöl	Tauschen	tauschen		tauschen		tauschen
Differentialöl	Tauschen			tauschen		
Variomatikriemen	Prüfen/ tauschen		✓	tauschen	✓	
Variomatikrollen	Prüfen/ tauschen		✓	tauschen	✓	
Antriebskette/ Ritzel	Kontrolle/ reinigen/ tauschen	✓	✓	✓	✓	✓
Kupplung	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Seilzüge/ Bowden	Kontrolle/ reinigen/ schmieren	✓	✓	✓	✓	✓
Gashebel	Kontrolle/ einstellen/ schmieren		✓	✓	✓	✓
Lichter, Schalter	Kontrolle/ einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Benzinleitung/ Filter	Kontrolle/ tauschen		✓	tauschen	✓	✓
Leerlaufdrehzahl	Kontrolle/ einstellen	✓	✓	✓	✓	✓
Abgassystem	Kontrolle/ nachziehen		✓	✓	✓	✓
Kühlflüssigkeit	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Gelenkmanschetten	Kontrolle	✓	✓	✓	✓	✓
Fahrzeug abschmieren	Abschmieren		✓	✓	✓	✓

**HINWEIS:** Variomatikriemen Variomatikrollen, Zündkerze, Benzinfilter, Ölfilterpatrone, Differentialöl und Luftfilter sind alle 7000km zu tauschen. Bei Ergänzung von Kühlflüssigkeit nur Dauerkühlflüssigkeit verwenden. Hydraulikleitungen sollten alle 4 Jahre getauscht werden. Ab 13.000km oder dem 24. Monat sollte die Inspektion mindestens einmal im Jahr oder alle 7000km stattfinden. Das Fahrzeug ist laufend auf Rostbildung zu kontrollieren. Der Fahrzeughalter selbst ist für die Rostvorsorge verantwortlich.

Stand Mai 2010

## SERVICEHEFT

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug entsprechend diesem Plan gewartet und nicht außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt wurde.

**AUSLIEFERSERVICE**

Stempel/ Datum

**1000km oder im  
1. Monat**

Stempel/ Datum

**4000km oder im  
6. Monat**

Stempel/ Datum

**7000km oder im  
12. Monat**

Stempel/ Datum

**10000km oder im  
18. Monat**

Stempel/ Datum

**13000km oder im  
24. Monat**

Stempel/ Datum



KSR Group GmbH  
Gewerbeparkstraße 11  
A-3500 Krems an der Donau  
[www.cf-moto.eu](http://www.cf-moto.eu)